

Die armenische Fassung des sog. pseudo-athanasianischen Dialogus de Sancta Trinitate IV

(Armenisch:

Betrachtung über die Körperlichkeit des Erlösers)

von

Paul Jungmann

I. *Über den Anlass zur Herausgabe der vorliegenden kritischen armenischen Textausgabe und der griechischen Retroversion.*

§ 1. Der äussere Anlass

Als vor einigen Jahren Chr. Bizer mich um eine Rückübersetzung der armenischen Fassung des sog. pseudo-athanasianischen Dialogus de Sancta Trinitate¹ bat, konnte ich lediglich die Etschmiadsiner Ausgabe des *Sigillum Fidei*² einsehen und zugrunde legen, von der mir Herr A. Salmaslian, Leiter der Bibliothek Boghos Nubar Pascha in Paris, Photokopien der den Dialog betreffenden Seiten zur Verfügung stellte. Bei der Rückübersetzung fiel mir einerseits die etwas eigenwillige Behandlung der griechischen Terminologie durch den armenischen Übersetzer, anderseits der Hinweis auf ein Etschmiadsiner Manuskript, das eine abweichende Textfolge aufweist, auf, jedoch mass ich damals diesen Tatsachen keine grosse Bedeutung zu.

§ 2. Entdeckung weiterer Handschriften

Durch eine Bemerkung bei Zarbhalian³ war ich zur Überzeugung gekommen, dass in Venedig mindestens eine Handschrift aufbewahrt werden müsse, die dem Herausgeber in Etschmiadsin vielleicht unbekannt, sicher aber von ihm nicht benutzt worden war. Drei in Jerusalem gefundene und

¹ PG 28, 1249-1265.

² Cf. § 3 der Einleitung.

³ (Zarbhanean) *Catalogue des anciennes traductions arméniennes (siècles IV à XIII)* (arm.), Venedig 1889, pg. 329.

ein weiteres Venediger MS zeigten in der Textanordnung Übereinstimmung nicht mit der Handschrift, die der Etschmiadsiner Ausgabe zugrunde gelegt worden war, vielmehr stimmten alle fünf MSS mit demjenigen überein, auf das in der Ausgabe nur in einer Anmerkung hingewiesen ist.

Es ergibt sich also folgender Unterschied in der Textfolge :

M ⁴ , V, J 1-395	K ⁴ a ⁴ 1-73 (PG 1249,33-1252,50 ⁵)
	b 216-395 (1260,24-1265,20)
	c 74-215 (1252,51-1260,24)

Die letzten Wörter der Abschnitte sind jeweils

a չարչարանս	πάθος
b Հոգւոյն բանականի	(էκ) ψυχῆς λογικῆς
c զմարդկութիւնն	τὴν ἀνθρωπότητα

II. Die Etschmiadsiner Ausgabe der armenischen Version des Sigillum Fidei und die übrigen Handschriften.

§ 3. Die Etschmiadsiner Ausgabe

1914 erschien im Verlage des Erz-Stuhles vom Hl. Etschmiadsin eine Ausgabe unter dem Titel : *Կնիք Հաւանոյ* (Siegel des Glaubens) der Allgemeinen Heiligen Kirche gemäss der Lehre unserer rechthgläubigen und heiligen geistlichen Väter, gesammelt in den Tagen des Katholikos Komitas⁶. Herausgegeben von Bischof Karapet auf Kosten des Yovhannēs Šapošniakeanc' aus Nor-Naxiĭjevan.⁷

Die Handschrift, auf die die Ausgabe sich stützt, hat Karapet 1911 im Kloster des Hl. Erz-Martyrers Stephan zu Darašamb eingesehen.⁸ Es erscheint als ein MS, das selbst sowie sein in Nor-Dzhulfa befindlicher Prototyp verschiedentlich Seitenumstellungen sowie Neuabschriften einzelner Seiten erfahren hat.⁹ Ausserdem ist anzunehmen, dass Karapet einzelne Textstellen anhand einer griechischen Vorlage »verbessert« hat¹⁰. Leider ist das Darašamber MS nicht nach Erevan gelangt¹¹, sondern vermutlich nach Dzhulfa, wo es der Direktor der Sammlung, Herr L. G. Minassian, trotz allen Mühe ebenso wenig auffinden konnte wie den

⁴ Cf. §§ 3-5.

⁵ Zeilenzählung nach dem griechischen Text bei Migne. Die noch unveröffentlichte Dialog-Ausgabe von Chr. Bizer lag uns vor.

⁶ 615-628 (M. Ormanian, *L'Église Arménienne*, Antélias 1954², pg. 174).

⁷ Zit. K.

⁸ K pg. I.

⁹ K pg. III.

¹⁰ z.B. hier Zeile 153 (Text und Apparat).

¹¹ Mitteilung des Matenadaran vom 20.6.1968.

vermutlich um 1629 überarbeiteten Prototyp.¹² Aufgrund dieser Tatsache sowie der Vermutung der »Verbesserungen«, aber auch wegen der Übereinstimmung der in den folgenden Paragraphen besprochenen Handschriften wird hier diese Ausgabe stets an letzter Stelle zitiert.

§ 4. Das in der Ausgabe herangezogene MS *M.* (*U*)

Auf Seite 84 seiner Ausgabe weist K a r a p e t auf ein MS Etschmiadsin Nr. 944 hin, das er als einziges zum Vergleich heranzieht, und vermerkt dabei die Tatsache einer stark abweichenden Textfolge. Diese Handschrift, die sich jetzt im Matenadaran zu Erevan befindet und dort die Nummer 1500 trägt, lag uns dank den Mühen von Herrn T s c h u g a s s e s e a n, dem Vize-Direktor des Matenadaran, in einem Mikrofilm vor. Hinsichtlich der Datierung, die leider nicht mitgeteilt wurde, lässt sich anhand der Tabelle bei A b r a h a m y a n¹³ aufgrund der Schriftart vermuten, dass dieses MS in der zweiten Hälfte des 14. Jahrh. entstanden ist.

§ 5. Die für die Ausgabe (*K*) nicht herangezogenen Venediger und Jerusalemer Handschriften

Auf der Reise zu einem Forschungsaufenthalt in den armenischen Zentren des Nahen Ostens wurde in Venedig dank der Hilfe des Bibliothekars, P. B o g h o s, eine Handschrift festgestellt, die 1317 datiert ist.

Nachdem aufgrund der bisher genannten sowie der unten besprochenen Jerusalemer MSS eine Ausgabe mit kritischem Apparat fertiggestellt war, traf aus Venedig die überraschende Nachricht ein, dass trotz der Versicherungen von P. B o g h o s doch noch ein MS des Dialogs vorhanden sei, das sogar etwa 150 Jahre älter ist.¹⁴ Dank der Mühe von P. M e s r o b G i a n a s c i a n, der annahm, die Eisenschrift (Երկաթագիր) sei für einen Nicht-Armenier zu schwer zu entziffern, erhielt ich eine maschinenschriftliche Abschrift, die sich glücklicherweise aufgrund der Vergleiche als sehr zuverlässig herausstellte.^{14a}

So liegen also zwei Handschriften in Venedig: V^a (ϳ^u, B^a) und V^b (ϳ^p, B^β). V^a ist Nr. 251, datiert 1172, Schrift Eisenschrift (Երկաթագիր — Majuskel) und betitelt »Reden des Basilius«.

V^b ist die zu erst gefundene, Nr. 1108, datiert 1317, in einer Ոսկեգիրիկ genannten Sammlung enthalten und in Ronde (րոնրգիր) geschrieben.

¹² Brief vom 12.12.1968.

¹³ A. G. Abrahamyan, *Geschichte der armenischen Schrift und Schreibkunst* (arm.), Erevan 1959, pg. 107/8.

¹⁴ Brief von P. M. Gianascian, Venedig, vom 16.12.1967.

^{14a} Der nach Beginn der Drucklegung doch noch zugesandte Film des MSS erhärtet diese Meinung.

In Jerusalem konnte Bischof Norair Bogharian, Vorsteher der in der Kirche vom Hl. Thoros im Jerusalemer Armenischen Patriarchat befindlichen Sammlung, drei weitere MSS feststellen, von denen Mikrofilme angefertigt wurden.

J^a (b^m, I^a) ist undatiert, nach der Schrift jedoch zwischen 1700 und 1800 anzusetzen, da es eine Übergangsschrift von Nortgir zu Kursiv verwendet. Es handelt sich um eine sehr nachlässige, um nicht zu sagen, stupide Abschrift von J^c. So ist die Abkürzung *ի ճրմի* aufgelöst in *ի Մարիամայ*, was einen vollendeten Unsinn ergibt¹⁵. Die Handschrift befindet sich in Band 1001.

J^c (b^q, I^r), Bandnummer 1138, Schrift Notrgir, vermutlich um 1650 oder später entstanden.

b^p, I^β datiert auf 1653/6 ist J^b, geschrieben in Kleiner Ronde (*ճանր բոլորովոր*) vom Vardapet Oskan. Das Ms befindet sich in Band 1211 der Sammlung.

Abgesehen von V^a tragen diese Handschriften den Titel »(Ebendesselben) Bischofs Basilius und des Häretikers Apolinar Betrachtung über die Körperlichkeit des Erlösers«. Trotz weitestgehender Übereinstimmung zwischen diesen Handschriften ist, abgesehen von der Beziehung zwischen J^a und J^c, keine sichere Abhängigkeit festzustellen, zumals fast durchweg unbekannt ist, wo die MSS entstanden sind.

III. Grundlagen und Zielsetzung der vorliegenden Ausgabe und der griechischen Retroversion

§ 6. Die Grundlagen des armenischen Textes und Apparates

Obwohl das MS V^a nur in Abschrift und nicht in Mikrofilm^{15a} vorgelegen hat, wird es wegen seines hohen Alters, der sehr korrekten Sprache sowie auch der Zuverlässigkeit der Abschrift — dies konnte leicht im Vergleich mit den anderen MSS und dem ursprünglichen griechischen Text festgestellt werden — als Basis für den Text genommen. Lediglich an Stellen, wo offensichtliche Auslassungen, bes. durch Homoioteleuta, sowie offenkundige Schreibfehler vorliegen, wurde die Lesart von V^a in den Apparat verwiesen, und eine andere Lesart, die sich meist auf eine Übereinstimmung mehrerer der übrigen MSS stützt, in den Text aufgenommen.

Im Hinblick auf die im folgenden Paragraphen besprochene Zielsetzung dieser Ausgabe wurden in den armenischen kritischen Apparat nur solche Lesarten aufgenommen, die ins Griechische übersetzbar sind. Alle anderen

¹⁵ Cf. 103, 238, 256.

^{15a} Cf. 14a.

Abweichungen, besonders solche, die sich auf zeitübliche Schreibfehler zurückführen lassen, wurden nicht aufgenommen¹⁶.

§ 7. Die Zielsetzung der Ausgabe und der Retroversion

Als Schwerpunkt dieser Arbeit wird nicht die armenische kritische Ausgabe betrachtet, die sonst hätte ausführlicher als oben angedeutet ausfallen müssen, sondern die wort-wörtliche Rückübersetzung der armenischen Übersetzung aus dem Griechischen in eben diese Sprache. Dadurch soll dem des Armenischen unkundigen Theologen die Möglichkeit gegeben werden, anhand des griechischen Originaltextes und der vorliegenden Rückübersetzung durch einen genauen Vergleich die Art und Weise zu verstehen, wie der armenische Übersetzer die Theologie, besonders aber die Christologie seiner Zeit rezipiert hat.

Aus diesem Grunde wird in der Retroversion ein bestimmter armenischer Terminus wie z.B. *անձն* immer durch griechisch *πρόσωπον* wiedergegeben, ebenso die entsprechenden Ableitungen, ohne Rücksicht darauf, ob im griechischen Original *πρόσωπον* oder *ψυχή* gestanden war.

Hinsichtlich syntaktischer Eigentümlichkeiten bereitete besondere Schwierigkeiten die Wiedergabe des armenischen dreifachen Artikels, Demonstrativ- und Identitätspronomens. Während nun das eigentliche Demonstrativ-Pronomen in seiner dreifachen Gliederung (Bezug auf die 1., die 2. und die 3. oder Nicht-Person¹⁷), also *այս, այդ, այն* durch griechisch *οὗτος, ὅδε, ἐκεῖνος* wenigstens annähernd entsprechend wiedergegeben werden konnte, war dies beim Artikel *—ս, —դ, —ն*¹⁸ und beim Identitätspronomen *սոյն, դոյն, նոյն* sowie den zugehörigen Adverbien *սոյնպէս, դոյնպէս, նոյնպէս* nicht möglich.

Da das Armenische einen durch eine besondere eindeutige Endung gekennzeichneten Instrumental besitzt, wurde in diesen Fällen dem griechischen Dativus Instrumentalis ein Index *ε* beigegeben, der auf den instrumentalischen Kasus des Armenischen hinweist.

Der ausschliesslich separative Ablativ¹⁹ des Armenischen konnte im Griechischen ohne besonderes Kennzeichen belassen werden, da er auch im Armenischen immer mit der Präposition *ի* gebraucht wird. Im Griechischen steht dann fast immer die ursprüngliche Präposition des griechischen Originals, also *ἐξ* oder *ἀπό*.

¹⁶ Cf. § 8.

¹⁷ Cf. E. Benveniste, *Structure des relations de personne dans le verbe*, BSL 43, pg. 1.

¹⁸ Cf. Verf., *L'emploi de l'article défini avec le substantif en arménien classique*, REArm. NS I, pg. 47 ff., II 43 ff.

¹⁹ Cf. Verf., *Gibt es einen Genitivus partitivus im Altarmenischen?* MSS Heft 16, pg. 33 ff.

Wegen der verschiedenen Funktionen der Partizipien im Armenischen und im Griechischen sind Partizipien des griechischen Originals nur selten durch Partizipien, meistens durch einen Infinitiv im Instrumental (der in etwa dem Gérondif mit *en* des Französischen entspricht) übersetzt. Hier wurde in der Retroversion meist die dem griechischen Original entnommene Partizipialform benutzt, nur in seltenen Fällen, wo eine Betonung des instrumentalischen Charakters des Infinitivs bedeutsam erschien, wird ein griechischer Infinitiv mit vorgesetztem Artikel im Dativ und dem Instrumental-Index ϵ verwandt.

§ 8. Der kritische Apparat und seine griechische Übersetzung

Der armenische kritische Apparat beschränkt sich aus den in den beiden vorgehenden Paragraphen erwähnten Gründen auf das, was ins Griechische übersetzt werden kann, und lässt auch einiges aus, was für den Sinn des Dialogs unwichtig ist.

So wird hier — und nicht mehr im Apparat — darauf hingewiesen, dass K Basileios als Orthodoxen einführt, während dieses Attribut in den anderen Überschriften fehlt. Ebenso wird nicht mehr eigens darauf hingewiesen, dass K den Gesprächspartner des Apolinar als $\mu\eta\eta\lambda\omega\phi\alpha\alpha\alpha$ — $\acute{o}\rho\theta\acute{o}\delta\omicron\varsigma\omicron\varsigma$ bezeichnet, während die anderen Handschriften nur den Namen Basileios benutzen, in den unterschiedlichsten, aber stets eindeutig auf diesen Namen zu beziehenden Schreibweisen. Schliesslich schien es unwichtig anzugeben, wo den Namen der Zusatz $\mu\omega\lambda$ — $\lambda\acute{\epsilon}\gamma\epsilon\iota$ hinzugefügt und wo er weggelassen wird.

Da *j* schon sehr zeitig die Aussprache von *h* (im Anlaut) erlangte oder ganz verstummte (teilweise zwischen zwei Vokalen und im Auslaut), sind spätere, nicht mehr Altarmenisch sprechende Abschreiber in seinem Gebrauche unsicher. Auch auf diese Abweichungen wird im Apparat nicht hingewiesen.

Das Vorhandensein oder Fehlen des Artikels wird nur dann im Apparat angegeben, wenn sich eine Sinnänderung ergibt. In Fällen von Verbindungen eines Determinandum mit einem Determinans im Genitiv (Attribut) oder im gleichen Kasus (Apposition) können entweder beide Substantive (was selten ist²⁰) oder nur eins von beiden den Artikel annehmen. Da die Stellung des Artikels jedoch ohne Einfluss auf die Bedeutung der Gruppe Determinandum-Determinans ist, sehen wir von einer Erwähnung im Apparat ebenfalls ab.

²⁰ Cf. Verf., *L'emploi...* (Anm. 18).

IV. Die theologische Terminologie

Als Nicht-Theologe gehe ich hier nur kurz auf die Behandlung der griechischen Terminologie durch den armenischen Übersetzer und nur vom sprachwissenschaftlichen Standpunkt aus ein.

Die meisten Termini erfordern keinen Kommentar, über ihre Verwendung wird der Vergleich zwischen meiner Retroversion und dem Original hinreichend Auskunft geben.

Zwei armenische Termini hingegen, denen jeweils zwei, also insgesamt vier griechische entsprechen, sowie einige Besonderheiten der Wortbildung, die das Armenische vom Griechischen unterscheiden, müssen allerdings kurz erläutert werden.

Das Armenische kennt nicht die griechische Opposition $\sigma\acute{\alpha}\rho\acute{x}$: $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$ und verwendet für $\sigma\acute{\alpha}\rho\acute{x}$ immer $\delta\omega\rho\iota\phi\acute{h}$, was auch $\sigma\acute{\omega}\mu\alpha$ übersetzt. Das alleinige armenische Հոգի entspricht griechischem $\psi\upsilon\chi\acute{\eta}$ und $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$. Da wir jeweils für einen armenischen Terminus nur eine griechische Entsprechung benutzen wollen²¹, kommen also $\sigma\acute{\alpha}\rho\acute{x}$ und $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$ nicht vor.

Entgegen dem Griechischen benutzt das Armenische kaum Präfixe zur Wortbildung, sondern vorwiegend Ableitungssilben. Diese Art der Ableitung ahmen wir in der Retroversion nach, so dass statt der Ableitungen $\psi\upsilon\chi\acute{\eta}$ - $\xi\mu\psi\upsilon\chi\omicron\varsigma$ und $\sigma\acute{\omega}\mu\alpha$ - $\acute{\epsilon}\nu\sigma\omega\mu\alpha\tau\acute{\omicron}\omega$ in folgender Weise verfahren wird :

$\delta\omega\rho\iota\phi\acute{h}$	$\sigma\acute{\omega}\mu\alpha$	$\omega\acute{n}\delta\acute{\alpha}\nu$	$\pi\rho\acute{\omicron}\sigma\omega\pi\omicron\nu$
$\delta\omega\rho\iota\phi\acute{h}\omega\lambda\eta\rho$	$\sigma\omega\mu\alpha\tau\iota\kappa\acute{\omicron}\varsigma$	$\omega\delta\delta\acute{\omega}\omega\lambda\eta\rho$	$\pi\rho\omicron\sigma\omega\pi\iota\kappa\acute{\omicron}\varsigma$
$\delta\omega\rho\iota\phi\acute{h}\omega\lambda\eta\rho\iota\theta\iota\lambda\acute{h}$	$\sigma\omega\mu\alpha\tau\iota\kappa\acute{\iota}\alpha$	$\omega\acute{n}\delta\acute{\alpha}\nu\omega\lambda\eta\rho\iota\theta\iota\lambda\acute{h}$	$\pi\rho\omicron\sigma\omega\pi\iota\kappa\acute{\iota}\alpha$
$\delta\omega\rho\iota\phi\acute{h}\omega\lambda\acute{\omega}$	$\sigma\omega\mu\alpha\tau\acute{\omicron}\omega$	$\omega\acute{n}\delta\acute{\alpha}\nu\omega\lambda\acute{\omega}$	$\pi\rho\omicron\sigma\omega\pi\acute{\omicron}\omega$.

Alles Weitere dürfte aus dem Vergleich der beiden griechischen Fassungen erhellen^{21a}.

²¹ Cf. § 7.

^{21a} K. Sarkissian, *The Council of Chalcedon and the Armenian Church*, London 1965, behandelt (passim) die Frage, inwieweit das Altarmenische sich zur Übersetzung theologischer Termini bereits eignete. Um die Frage zu beantworten, müssten mehr Texte untersucht werden, und zwar unter sprachwissenschaftlichen Gesichtspunkten. Jedenfalls war die Terminologie zur Zeit unseres Dialoges noch recht schwankend. Die schöne Parallelität, dort auf Seite 168, Anm. 3, gab es jedenfalls damals noch nicht. Während $\phi\acute{\upsilon}\varsigma\iota\varsigma$ zwar regelmässig durch $\rho\acute{u}\nu\iota\theta\iota\lambda\acute{h}$ übersetzt wird, ist bei den anderen Termini die Angabe von Sarkissian recht zweifelhaft. Οὐσία wird nicht immer durch Հոգի wiedergegeben, von den beiden anderen Wortpaaren findet sich ὑπόστασις , das — Sarkissian — durch $\omega\acute{n}\delta\acute{\alpha}\nu$ übersetzt werde, meines Wissens in unseres Dialoges griechischer Urfassung nicht, jedoch findet sich das genannte armenische Wort, in Konkurrenz mit Հոգի , als Übersetzung von $\pi\rho\acute{\omicron}\sigma\omega\pi\omicron\nu$. Ἰδιότης , das lt. Sarkissian die Übersetzung von $\pi\rho\acute{\omicron}\sigma\omega\pi\omicron\nu$ sei, findet sich in der armenischen Fassung nicht, auch nicht in einer *Varia lectio*.

- (84) Նորին սրբոյ Բարսղի եպիսկոպոսի ուղղափառի
և Ապողինարի Հերձուածողի տեսութիւն
ի ճարմնաւորութիւն Փրկչին :

- Բարսեղ ասէ. Մարմին ճարդկայի՞ն ունէր Քրիստոս, թէ ոչ :
5 Ապողինարն ասէ. Ոչ :
Բասիղ ասէ. Իսկ այլ զո՞ր :
Ապողն. ասէ. Աստուածային :
Բ. Բնութեամբ, եթէ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն :
Ա. Միաւորութեամբ տնօրէնութեանն :
10 Բ. Ապա ուրեմն բնութեամբ ճարդկային, իսկ միացուցանելով
տնօրէնութեամբ աստուածային :
Ա. Այո :
Բ. Եւ Համաբնութի՞ն մեզ :
Ա. Որ ի Մարիամայ ճարմինն՝ Համաբնութիւն մեզ :
15 Բ. Չայնակի՞ց ուրեմն մեզ լիցիս յայսմ :
Ա. Եթէ այդպէս, այո :
Բ. Արդ տեսցուք յաղագս անձինն :
Ա. Տեսցուք :
Բ. Անձնաւոր էր ճարմինն թէ առանց Հոգւոյ :

²² Die eingeklammerten Zahlen geben die Seiten bei K an.

- 1 Վա Կորին սրբոյ — Եա, Եգ, Կ չիք :
Կ ուղղափառի — Վ, Ե, Մ չիք :
2 Վա տեսութիւն — Կ վիճաբանութիւն :
3 Կ չիք :
6 Կ չիք :
7 Կ չիք :
10 Վա ուրեմն — Եք չիք :
11 Ե տնօրէնութեամբ — Վ, Մ, Կ տնօրէնութեանն :
14 Վբ, Ե, Մ, Կ որ ի — Վա ունի :
16 Վա այդպէս — Եա, Եգ այդ այդպէս :
17 Վա անձինն — Ե անձինն :
19 Վա էր ճարմինն թէ — ճարմինն էր, եթէ :

(1249)²³ Τοῦ αὐτοῦ (τοῦ)²⁴ ἁγίου Βασιλείου ἐπισκόπου ὀρθοδόξου
καὶ Ἀπολινάριου αἱρετικοῦ θεωρία
εἰς τὴν σωματικίαν²⁵ τοῦ Σωτῆρος.

5 Βασιλείος λέγει · Σῶμα ἀνθρώπινον εἶχε Χριστός, ἡ οὐ ;
Ὁ Ἀπολινάριος λέγει · Οὐ.

Βασιλείος λέγει · Ἄλλ' ὅποιον ;

Ὁ Ἀπολ. Θεϊκόν.

B.²⁶ Φύσει²⁷ ἡ τῇ ἐνώσει²⁸ τῆς οἰκονομίας ;

A.²⁶ Τῇ ἐνώσει²⁸ τῆς οἰκονομίας.

10 B. Οὐκοῦν φύσει²⁸ ἀνθρώπινον, ἀλλὰ τῷ ἐνοῦν²⁹
(τῇ) οἰκονομίᾳ²⁹ θεϊκόν.

A. Ναί.

B. Καὶ ὁμοουσία ἡμῖν ;

A. Ὁ ἐκ Μαρίας τὸ σῶμα -²⁸ ὁμοουσία ἡμῖν.

15 B. Σύμφωνος οὖν ἡμῖν ἔσῃ ἐν τούτῳ ;²⁹

A. Εἰ ᾧδε²⁹, ναί.

B. Ἰδωμεν οὖν περὶ τοῦ προσώπου²⁵.

A. Ἰδωμεν.

(1252) B. Προσωπικὸν ἦν τὸ σῶμα ἢ ἄνευ ψυχῆς²⁵ ;

²³ Die eingeklammerten Zahlen geben die Kolumnen in PG an.

²⁴ Im Armenischen nicht nötiger, im Griechischen jedoch erforderlicher Artikel wird meist in Klammern gesetzt.

²⁵ Cf. Einleitung iv.

²⁶ Cf. § 8.

²⁷ Cf. § 7.

²⁸ Statt des armenischen ' fügen wird manchmal einen Gedankenstrich ein, wenn es die Klarheit erfordert.

²⁹ Zur dreifachen Deixis der Demonstrativa und des Artikels cf. § 7, sowie Anmerkungen 18 und 20.

1 Ba τοῦ αὐτοῦ τοῦ ἁγίου — I^a, IY, K ἄπ.

K ὀρθοδόξου — B, I, M ἄπ.

2 Ba Θεωρία — K διάλεξις.

3 K ἄπ.

6 K ἄπ.

7 K ἄπ.

10 Ba οὐκοῦν — I^b ἄπ.

11 I τῇ οἰκονομίᾳ²⁹ — B, M, K τῇ οἰκονομίᾳ (δοτ.)

14 B^b, I, M, K ὁ ἐκ — Ba ἔχει.

16 Ba ᾧδε — I^a, IY τόδε ᾧδε.

17 Ba τοῦ προσώπου — I προσώπου.

19 Ba ἦν τὸ σῶμα ἢ — K τὸ σῶμα ἦν, ἦ.

- 20 Ա. Հոգևոր :
 Բ. Հոգի ունէր, յայտ է աշա :
 Ա. Ոչ ունէր Հոգի :
 Բ. Եւ զիա՞րդ Հոգևորն ոչ ունէր Հոգի :
 Ա. Աստուածային էր Հոգևորութեամբ Հոգիացեալ :
 25 Բ. Իսկ զու անաստուածութեամբ Հոգիացար :
 Ա. Բնաբար անձնացայ :
 Բ. Առանց Աստուծոյ զօրութեամբն :
 Ա. Այլ ոչ այսպէս Տէրն. քանզի յայսոսիկ անձն բանական ի մարմնի միանալով՝ Հրամանաւ Աստուծոյ մարդ կատարէ. իսկ Քրիստոսին ոչ այսպէս. այլ Աստուած Բանն ի մարմնի միացեալ՝ մարդ կատարեաց զԱստուածն :
 30 (85) Բ. Ուրեմն զա՞յն ասես աստուածային անձնաւորութիւն :
 Ա. Ամենեկին իսկ :
 Բ. Փոխանակ Հոգւո՞յ ուրեմն էր Բանն :
 35 Ա. Այո :
 Բ. Իսկ ո՞վ էր որ ասէրն. « Զանձն³⁰ իմ ոչ ոք բառնայ յինէն. յորժամ կամիմ՝ զնեմ զնա, և յորժամ կամիմ՝ առնում զնա » Բանն եթէ մարմինն :
 Ա. Բանն :
 40 Բ. Եւ զո՞ր անձն ասէր. զոր ունէ՞րն թէ զոր ոչ ունէր :
 Ա. Զմարդկային կենացն ասէր :

³⁰ Cf. l. 154.

- 20 Եբ չիք :
 21 Եբ չիք :
 22 Վա ոչ ունէր Հոգի — Կ ոչ :
 23 Ե, Կ և — Վ, Մ չիք :
 26 Վա բնաբար անձնացայ — Եա անձնացայ բնաբար :
 28 Վա այսպէս — Մ որպէս :
 29 Վա Քրիստոսին — Վբ Քրիստոսն, Կ Քրիստոս :
 30 Վա ի մարմնի — Մ մարմին :
 31 Վա կատարեաց — Վբ կատարեալ :
 34 Վա Հոգւո՞յ — Կ անձի՞ն :
 36 Վա ոչ ոք — Մ ոչ :
 37 Վա յորժամ կամիմ՝ առնում զնա — Մ չիք :
 38 Վա Բանն եթէ մարմինն — Կ մարմինն է, եթէ Բանն :
 40 Մ և զո՞ր անձն ասէր — Վ, Եբ և զո՞ր ասէր. Եա, Եգ և զո՞ր անձն. Կ զո՞ր ասէր :
 Վա զոր ունէ՞րն թէ զոր ոչ ունէր — Եա, Եգ, Կ զոր ոչ ունէ՞րն թէ զոր ունէրն :

- 20 A. Ψυχικόν²⁵.
 B. Ψυχὴν εἶχεν, δηλὸν ἐστὶν ἰδοῦ.
 A. Οὐκ εἶχε ψυχὴν.
 B. Καὶ πῶς τὸ ψυχικὸν οὐκ εἶχε ψυχὴν ;
 A. Θεία^ε ἦν ψυχικία^ε ψυχησάμενον²⁵.
 25 B. Σὺ γὰρ ἀθειότητι^ε ἐψυχήσω ;
 A. Φυσικῶς ἐπροσωπώσαμεν.²⁵
 B. Ἄνευ τῆς τοῦ Θεοῦ δυνάμεως ;
 A. Ἄλλ' οὐχ οὕτως ὁ Κύριος · ἐν τούτοις γὰρ τῷ^ε πρόσωπον
 λογικὸν ἐν σώματι ἐνοῦν^ε, προστάγματι^ε Θεοῦ ἄνθρωπον ἀποτελεῖ.
 30 τῷ δὲ Χριστῷ οὐχ οὕτως, ἀλλὰ Θεὸς ὁ Λόγος ἐν σώματι ἐνωσάμενος
 ἄνθρωπον ἀπετέλεσε τὸν Θεόν.
 B. Ἐκεῖνο²⁹ οὖν λέγεις θεϊκὴν προσωπικίαν²⁵ ;
 A. Καὶ πάνυ.
 B. Ἀντὶ ψυχῆς οὖν ἦν ὁ Λόγος ;
 35 A. Ναί.
 B. Τίς δὲ ἦν, ὃς εἶπεν · « Τὸ πρόσωπόν³⁰ μου οὐδεὶς αἶρει
 ἀπ' ἐμοῦ · ὅτε θέλω τίθημι αὐτό, καὶ ὅτε θέλω λαμβάνω αὐτό. »
 ὁ Λόγος ἢ τὸ σῶμα ;
 A. Ὁ Λόγος.
 40 B. Καὶ ποῖον πρόσωπον εἶπεν, ὃ εἶχεν ἢ ὃ οὐκ εἶχεν ;
 A. Περὶ τῆς ἀνθρωπίνης ζωῆς ἔλεγεν.

²⁵ Cf. Einleitung iv.³⁰ Cf. l. 154.

20 Iβ ἄπ.

21 Iβ ἄπ.

22 Βα οὐκ εἶχε ψυχὴν — Κ οὐ.

23 I, K καὶ — Β, Μ ἄπ.

26 Βα φυσικῶς ἐπροσωπώσαμεν — Ια ἐπροσωπώσαμεν φυσικῶς.

28 Βα οὕτως — Μ ὥσπερ.

29 Βα τῷ Χριστῷ — Ββ ὁ Χριστός, Κ Χριστός.

30 Ββ ἐν σώματι — Μ σῶμα.

31 Βα ἀπετέλεσε — Ββ ἀποτελέσας.

34 Βα ψυχῆς — Κ προσώπου.

36 Βα οὐδεὶς — Μ οὐκ.

37 Βα ὅτε θέλω λαμβάνω αὐτό — Μ ἄπ.

38 Βα ὁ Λόγος ἢ τὸ σῶμα — Κ τὸ σῶμά ἐστιν, ἢ ὁ Λόγος.

40 Μ καὶ ποῖον πρόσωπον εἶπεν — Β, Ιβ καὶ ποῖον εἶπεν, Ια, Ιγ καὶ ποῖον πρόσωπον, Κ ποῖον πρόσωπον.

Βα ὃ εἶχεν ἢ ὃ οὐκ εἶχεν — Ια, Ιγ, Κ ὃ οὐκ εἶχεν ἢ ὃ εἶχεν

Բ. Եւ կարելի՞ է զմարդկային կեանսս գոլ առանց մերձաւորութեան անձին :

Ա. Ամենկին իսկ. քանզի Աստուած Բանն ինքն ի վերայ երկրի
45 երևեցաւ և ընդ մարդկան շրջեցաւ :

Բ. Երևեցաւ բնութեամբ անտեսանելին զիս՞որդ :

Ա. Մարմնով :

Բ. Արդ՝ որպէս մարմնոյն երևելն, նոյնպէս անձինն
շրջելն. և անկարելի է բնութեամբ անտեսանելոյն տեսանել, եթէ
50 ոչ միասցի ի մարմնի, որ կարէն երևելի լինել. և անկարելի է
բնութեամբ անչարչարելոյն չարչարել և շրջել ընդ մարդկան,
ոչ միացեալ ի մարմնի անձնաւորի : Իսկ մարմին անձնաւոր Հոգի
ունելի է, եթէ կամիս և եթէ ոչ կամիս :

Ա. Մա՞րդ ուրեմն չարչարեցաւ յաղագս մեր :

Բ. Մի՛ լիցի, այլ Աստուած կամելով երևել՝ միացոյց ինքեան
մարմին զկարելին երևել, և կամելով չարչարել՝ միացոյց ին-
քեան մարմին անձնաւոր զկարելին չարչարել, ոչ յառաջագոյն գո-
յացեալ և յայնժամ ըստ առաքինութեան միաւորեալ, և ոչ ի
մարդոյ պարզաբար ի Մարիամայ. այլ յառաջագոյն զնա սրբեաց և
60 յայնժամ ի նմանէն ընկալաւ Աստուած Բանն զմարդկութիւնն և
(86) միացոյց ինքեան ըստ տնօրէնութեանն Հոգեւոր մարմին, որպէսզի

42 Վ ա է — Եա, Կ չիք :

42 Վ ա մերձաւորութեան — Եա մերձաւորութեանն :

43 Վ ա անձին — Կ անձինն :

46 Վ Բ, Ե, Մ, Կ անտեսանելին — Վա անտեսանելի :

49 Վ ա և անկարելի է — Ե և անկարելի, Կ անկարելի է :

Վ ա անտեսանելոյն տեսանել — Մ չիք :

Ե Բ, Կ եթէ ոչ միասցի ի մարմնի, որ կարէն երևելի լինել —
Վ, Եա, Եգ, Մ չիք :

50 Վ ա է — Կ չիք :

52 Վ ա ի մարմնի — Կ մարմնի :

Վ ա անձնաւոր Հոգի ունելի է — Կ անձնաւորի Հոգի ունել :

53 Վ ա և — Եա, Եգ չիք :

56 Կ զկարելին երևել — Վ, Ե, Մ չիք :

Ե Բ, Կ և կամելով չարչարել՝ միացոյց ինքեան մարմին —
Վ, Եա, Եգ, Մ չիք :

58 Վ ա ըստ առաքինութեան — ըստ առաքինութեանն :

59 Վ ա սրբեաց և — Կ սրբեալ :

60 Վ ա ի նմանէն — Կ ի նմա :

Վ ա Աստուած Բանն — Եա, Եգ Աստուծոյ Աստուած Բանն,
Ե Բ աստուածեանն, Մ Աստուածն Բան, Կ Աստուծոյն Բան :
61 Մ, Կ ինքեան ըստ տնօրէնութեանն — Վ, Ե ըստ ինքեան տնօրէն-
ութեանն :

B. Καὶ δυνατόν ἐστιν τὴν ἀνθρωπίνην ζωὴν ὑπάρχειν ἄνευ ἐγγύτητος προσώπου ;

A. Καὶ πάνυ, Θεὸς γὰρ ὁ Λόγος αὐτὸς « ἐπὶ τῆς γῆς
45 ἔφηνε καὶ σὺν ἀνθρώποις ἀνεστράφη ».

B. "Εφηνεν ὁ φύσει ἀόρατος πῶς ;

A. Σώματι.

B. "Ωσπερ οὖν τοῦ σώματος τὸ φαίνεσθαι, αὕτως τοῦ προσώπου
τὸ ἀναστρέφεσθαι. Καὶ ἀδύνατόν ἐστι τὸν φύσει ἀόρατον ὁραθῆναι,
50 ἐὰν μὴ ἐνώται ἐν σώματι, ὃ δύναται φαντὸν γίνεσθαι. Καὶ ἀδύνατόν
ἐστι τὸν φύσει ἀπαθῆ παθεῖν καὶ ἀναστραφῆναι σὺν ἀνθρώποις,
μὴ ἐνωθέντα ἐν σώματι προσωπικῶ. Σῶμα γὰρ προσωπικὴν ψυχὴν
δύναται ἔχειν, ἐὰν θέλῃς καὶ μὴ θέλεις.

A. "Ανθρωπος οὖν ἔπαθεν ὑπὲρ ἡμῶν ;

B. Μὴ γένοιτο · ἀλλὰ Θεὸς βουληθεὶς φῆναι ἤνωσεν ἑαυτῷ
σῶμα τὸ δυνάμενον φῆναι, καὶ βουληθεὶς παθεῖν ἤνωσεν ἑαυ-
τῷ σῶμα προσωπικὸν τὸ δυνάμενον παθεῖν, οὐ πρότερον γε-
νόμενον καὶ τότε κατ' ἀρετὴν ἐνωθέν, οὔτε ἐξ
ἀνθρώπου ἀπλῶς ἐκ Μαρίας, ἀλλὰ πρότερον αὐτὴν ἡγίασε καὶ
60 τότε ἐξ αὐτῆς ἔλαβε Θεὸς ὁ Λόγος τὴν ἀνθρωπότητα καὶ
ἤνωσεν ἑαυτῷ κατ' οἰκονομίαν ψυχικὸν σῶμα, ὥς

42 Ba ἐστιν — Ia, K ἄπ.

Ba ἐγγύτητος — Ia τῆς ἐγγύτητος.

43 Ba προσώπου — K τοῦ προσώπου.

46 Bβ, I, M, K ὁ...ἀόρατος — Ba ὁ ἄπ.

49 Ba καὶ ἀδύνατόν ἐστιν — I καὶ ἀδύνατον, K ἀδύνατόν ἐστιν.

Ba τὸν...ἀόρατον ὁραθῆναι — M ἄπ.

Iβ, K ἐὰν μὴ ἐνώται ἐν σώματι, ὃ δύναται φαντὸν γίνεσθαι — B, Ia, Iγ, M ἄπ.

50 Ba ἐστι — K ἄπ.

52 Ba ἐν σώματι — K σώματι.

Ba προσωπικὸν ψυχὴν δύναται ἔχειν — M προσωπικοῦ ψυχὴν ἔχειν.

53 Ba καὶ — Ia, Iγ ἄπ.

56 K τὸ δυνάμενον φῆναι — B, I, M ἄπ.

Iβ, K καὶ βουληθεὶς παθεῖν ἤνωσεν ἑαυτῷ σῶμα — B, Ia, Iγ, M ἄπ.

58 Ba κατ' ἀρετὴν — κατὰ τὴν ἀρετὴν.

59 Ba ἡγίασε καὶ — K ἀγιάσας.

60 Ba ἐξ αὐτῆς — K ἐν αὐτῇ ἐν αὐτῷ.

Ba Θεὸς ὁ Λόγος — Ia, Iγ Θεοῦ Θεὸς ὁ Λόγος, Iβ τὸ θεϊκόν, M ὁ Θεὸς Λόγος, K τοῦ Θεοῦ Λόγος.

61 M, K ἑαυτῷ κατ' οἰκονομίαν — B, I κατὰ τὴν ἑαυτοῦ οἰκονομίαν.

- գոլ զմինն և զնոյնն Աստուած և մարդ :
- Ա. Անձնաւոր մարին մա՞րդ է :
- Բ. Ոչ պարզաբար զՀոգեւոր մարմինն ասեմ մարդ, այլ մարդ—
- 65 կային մարմինն անձնաւորեալ՝ մարդ է :
- Ա. Մա՞րդ Յիսուս է :
- Բ. Միաւորեալ Բանին :
- Ա. Ապա ո՞չ է ուրեմն Յիսուս մարդ :
- Բ. Առանց Բանին Աստուծոյ ոչ մարդ գիտեմ զնա լիեալ, քանզի
- 70 զգոյութիւնն իւր միաւորութեամբ Բանին ծանեայ :
- Ա. Ապա ուրեմն փոխանակ բանականի՞ն էր Բանն :
- Բ. Ոչ, այլ զբանականն էր Բանին միաւորեալ և բանականաւն
- (92) եկն ի կամաւոր չարչարանս՝ ::92,30:: յոգւոյն ի բանականէ. և սակայն մարդ ի յանձնէ բանականէ և ի մարմնոյ գոյանայ : Սոյնպէս և
- (93) 75 Աստուած ասեմ զ՛ի Մարիամայ ծնեալն ի Հոգւոյ և ի մարմնոյ միա—
ցեալ : Վասն զի՛ զոր օրինակ միացեալ ոգւոյ ի մարմին՝ ծնանի

- 62 Ե զմինն և զնոյնն — Վ զմինն. Մ մարմինն. Կ զմի և նոյն :
- 63 Վ ա մարմին — Ե ա, գ, Մ մարմինն :
- 64 Մ, Կ զՀոգեւոր մարմինն — Վ, Ե Հոգեւոր մարմին :
- 65 Վ ա մարմինն — Ե, Մ մարմին :
- Վ ա անձնաւորեալ — Կ անձնաւոր լիեալ :
- 67 Ե, Կ միաւորեալ Բանին — Վ, Ե չիք :
- 68 Ե, Կ ապա ո՞չ է ուրեմն Յիսուս մարդ — Վ, Մ չիք :
- 69 Վ ա Աստուծոյ — Վբ, Ե, Մ, Կ չիք :
- Վ ա ոչ մարդ գիտեմ զնա — Կ ոչ գիտեմ զնա մարդ :
- 70 Վ ա զգոյութիւնն — Վբ, Ե, Մ զգոյացութիւնն, Կ զգոյգութիւնն :
- 72 Վ ա այլ զբանականն էր Բանին միաւորեալ — Մայլ զի բանականն էր Բանին միաւորեալ. Կ այլ բանականին էր Բանն միա—
ւորելով :
- 73 Վ ա եկն ի կամաւոր չարչարանս՝ յոգւոյն ի բանականէ.
- (86,15) Կ եկն ի կամաւոր չարչարանս :
- (86,16) Ա. Միտս զմարդոյ ուրեմն ունէր Քրիստոս :
- (Կ՛ի և միւս ձեռագիրներուն տարբերութեան մասին, որ այստեղէն կը սկսի, տես ներածութիւն §§ 3—5 :)
- (1260,24) 73 Վ ա յոգւոյն ի բանականէ. և սակայն... — Կ 92,30 յոգ—
ւոյն բանականէ, և սակայն...
- 74 Վ ա սոնյպէս — Եբ, Կ սոյնպէս և :
- 75 Վ ա ի մարմնոյ — Կ ի մարմնի :
- Վ ա միացեալ — Ե ա իմացեալ :
- 76 Վ ա միացեալ ոգւոյ ի մարմին՝ ծնանի մարդն — Կ միացեալ
ոգի ի մարմնի ծնանիմք :

ὑπάρχειν ἓνα καὶ αὐτὸν Θεὸν καὶ ἄνθρωπον.

A. Προσωπικὸν σῶμα ἄνθρωπός ἐστιν ;

65 B. Οὐχ ἀπλῶς τὸ ψυχικὸν σῶμα λέγω ἄνθρωπον, ἀλλὰ τὸ ἀνθρώ-
πινον σῶμα προσωπωθέν — ἄνθρωπός ἐστιν.

A. "Ἀνθρωπος Ἰησοῦς ἐστιν ;

B. Ἐνωθεὶς τῷ Λόγῳ.

A. Οὐκ ἔστιν οὖν Ἰησοῦς ἄνθρωπος.

70 B. "Ἄνευ τοῦ Λόγου τοῦ Θεοῦ οὐκ ἄνθρωπον οἶδα αὐτὸν
γενόμενον, τὴν γὰρ ὑπαρξιν αὐτοῦ ἐνώσειε τῷ Λόγῳ ἔργων.

A. Οὐκοῦν ἀντὶ τοῦ λογικοῦ ἦν ὁ Λόγος ;

75 B. Οὕ, ἀλλὰ τὸ λογικὸν ἠνώκει ὁ Λόγος καὶ τῷ λογικῷ
ἦλθεν εἰς ἐκούσιον πάθος||1260,24||ἐκ ψυχῆς ἐκ λογικῆς. Καίτοιγε
ἄνθρωπος ἐκ προσώπου λογικοῦ καὶ ἐκ σώματος ὑπάρχει, αὕτως
Θεὸν λέγω τὸ ἐκ Μαρίας γεγεννημένον ἐκ ψυχῆς καὶ ἐκ σώματος ἐνω-
θέν. Καθάπερ γὰρ ἐνωσαμένης ψυχῆς σῶμα γεννᾶται

62 I τὸν ἓνα καὶ τὸν αὐτόν — B τὸν ἓνα, M τὸ σῶμα, K τὸν ἓνα καὶ αὐτόν.

63 Ba σῶμα — Ia, Iγ, M τὸ σῶμα.

64 M, K τὸ προσωπικὸν σῶμα — B, I προσωπικὸν σῶμα.

65 Ba τὸ σῶμα — I, M σῶμα.

Ba προσωπωθέν — K προσωπικὸν γενόμενον.

67 I, K ἐνωθεὶς τῷ Λόγῳ — B, M ἅπ.

68 I Οὐκ ἐστιν οὖν Ἰησοῦς ἄνθρωπος — K Οὐκοῦν ἐστιν Ἰησοῦς ἄνθρωπος, B, M ἅπ.

69 Ba τοῦ θεοῦ — Bβ, I, M, K ἅπ.

Ba οὐκ ἄνθρωπον οἶδα αὐτόν — K οὐκ οἶδα αὐτὸν ἄνθρωπον.

70 Ba τὴν...ὑπαρξιν, Bβ, I, M τὴν...γέννησιν, K τὴν...ἰσότητα.

72 Ba ἀλλὰ τὸ λογικὸν ἠνώκει ὁ Λόγος — M ἀλλὰ γὰρ τὸ λογικὸν ἦν τῷ Λόγῳ ἠνωμένον, K ἀλλὰ
τῷ λογικῷ ἦν ὁ Λόγος τῷ ἐνοῦν-ἐνοῦσθαιε.

73 Ba ἦλθεν εἰς τὸ ἐκούσιον πάθος, ἐκ ψυχῆς ἐκ λογικῆς.

(86, 15) K ἦλθεν εἰς τὸ ἐκούσιον πάθος.

(86, 16) Νοῦν ἀνθρώπου εἶχεν ὁ Χριστός ;

Zur hier beginnenden unterschiedlichen Textfolge, wo K gegen alle anderen MSS steht, cf. Einleitung §§ 3-5.

(1260, 24) 73 Ba ἐκ ψυχῆς ἐκ λογικῆς · καίτοιγε... — K (92, 30) ἐκ ψυχῆς λογικῆς, καίτοιγε...

74 Ba αὕτως — Iβ, K αὕτως καί.

75 Ba ἐκ σώματος — K ἐν σώματι.

Ba ἐνωθέντα — Iγ γνωστόν.

76 Ba ἐνωσαμένης ψυχῆς εἰς σῶμα γεννᾶται ὁ ἄνθρωπος — K ἐνωσαμένη ψυχὴ ἐν σώματι
γεννώμεθα.

մարդն ի ձեռն կնոջ. սոյնպէս միացեալ Աստուած Բանն ոգւոյ և մարմնի՝ ծնաւ Աստուած և մարդ ի ձեռն կնոջ :

Ա. Եւ. սակայն « Ի կնոջ » զրեցաւ :

80 Բ. Ի կնոջէ ըստ մարմնոյ, ի ձեռն կնոջ ըստ Հոգւոյ :

Ա. Իւր « Որդին Աստուծոյ զոր ետն յաղագս մեր », ո՞ է, Բա՞նն եթէ մարդն :

Բ. Իւր « Որդին Աստուծոյ » նոյն ինքն է, որ խոնարհեցոյց զինքն զպատկեր ծառայի առնլով և նորին ծառայական պատկերաւն տուաւ :

85

Ա. Ոչ ուրեմն ծնեալն ի Մարիամայ Յիսուս, այլ ծնեալն ի ձեռն նորա Բանն ինքն զինքն խոնարհեցոյց մինչև ի մալ :

Բ. Մի՛ բաժաներ զընտանեցեալ միաւորութիւնն, քանզի ասացի թէ նոյն ինքն է իւր « Որդին Աստուծոյ », և ի Մարիամայ ըստ մարմնոյ, և ի ձեռն նորա ըստ Հոգւոյ :

90

Ա. Որ ի ձեռն նորա արդեօք Բանն խոնարհեցոյց զինքն մինչև ի մալ :

Բ. Որ ի ձեռն Մարիամայ Աստուած Բանն ոչ կարելով բնութեամբ աստուածութեանն խանարհել մինչև ի մալ, էառ ինքեան ի Մարիամայ անձնաւոր մարմին՝ զկարելին խոնարհել մինչև ի մալ, որ է պատկեր ծառայի :

95

Ա. Աստուած ուրեմն մեռաւ վասն մեր :

Բ. Աստուած միացուցանելով ինքեան Հոգևոր մարմին զկարելին մեռանել, վասն զի ոչ բնութեամբ աստուածութեանն վասն մեր մեռաւ, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն :

100

Ա. Եթէ Հոգի բանական ունէր մարմինն, ոչ Աստուած՝ այլ մարդն մեռաւ :

77 Վա կնոջ — Եա, Եզ կնոջն :

78 Վա ծնաւ — Եա, Եզ ծնանի :

80 Վա ի ձեռն — Վբ իսկ ի ձեռն :

81 Վա զոր ետն — Կ ուրեմն :

Վա ո՞ է — Կ է :

85 Վա տուաւ — Կ գտաւ :

89 Վա իւր — Վբ չիք :

Վա Աստուծոյ — Կ չիք :

91 Վբ, Մ, Կ որ ի ձեռն — Վա արդ ի ձեռն. Ե ոչ ի ձեռն :

94 Կ էառ ինքեան ի Մարիամայ անձնաւոր մարմին՝ զկարելին խոնարհել մինչև ի մալ — Վ, Ե, Մ չիք :

96 Վա ծառայի — Եա, Եա, Եզ ծառայական :

ἄνθρωπος ἐν χειρὶ γυναικὸς, αὕτως ἐνωσάμενος Θεὸς ὁ Λόγος ψυχῇ
καὶ σώματι ἐγεννήθη Θεὸς καὶ ἄνθρωπος ἐν χειρὶ γυναικός.

A. Καίτοιγε « ἐκ γυναικὸς » γέγραπται.

80 B. Ἐκ γυναικὸς κατὰ σῶμα, ἐν χειρὶ γυναικὸς κατὰ ψυχήν.²¹

A. Αὐτοῦ « ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ, ὃν παρέδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν », τίς
ἐστίν, ὁ Λόγος ἢ ὁ ἄνθρωπος ;

B. Αὐτοῦ « ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ » αὐτός ἐστιν, ὃς ἐταπείνωσεν
ἑαυτὸν, εἰδῶλον δούλου λαβὼν καὶ αὐτῇ τῇ δουλικῇ μορφῇ^ε

85 παρεδόθη.

A. Οὐχ ὁ γεννηθεὶς οὖν ἐκ Μαρίας Ἰησοῦς, ἀλλ' ὁ γεννηθεὶς ἐν
χειρὶ αὐτῆς Λόγος αὐτὸς ἑαυτὸν ἐταπείνωσε μέχρι θανάτου.

B. Μὴ διαίρει τὴν συνήθη ἔνωσιν, εἶπον γὰρ
ὅτι αὐτός ἐστιν αὐτοῦ « ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ », καὶ ἐκ Μαρίας κατὰ
90 σῶμα, καὶ ἐν χειρὶ αὐτῆς κατὰ ψυχὴν.

A. Ὃς ἐν χειρὶ αὐτῆς οὖν ὁ Λόγος ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν μέχρι
θανάτου ;

B. Ὃς ἐν χειρὶ Μαρίας Θεὸς ὁ Λόγος οὐ δυνάμενος τῇ φύσει^ε
τῆς θεότητος ταπεινοῦσθαι μέχρι θανάτου, ἔλαβεν ἑαυτῷ ἐκ Μαρίας
95 προσωπικὸν σῶμα τὸ δυνάμενον ταπεινοῦσθαι μέχρι θανάτου,
ὃ ἐστὶ εἰδῶλον δούλου.

A. Θεὸς οὖν ἀπέθανεν ὑπὲρ ἡμῶν ;

B. Θεὸς τῷ ἐνοῦν^ε ἑαυτῷ προσωπικὸν σῶμα τὸ δυνά-
(1261) μενον ἀποθανεῖν · οὐ γὰρ τῇ φύσει^ε τῆς θεότητος ὑπὲρ ἡμῶν
100 ἀπέθανεν, ἀλλ' ἐνώσει^ε οἰκονομίας.

A. Εἰ ψυχὴν λογικὴν εἶχε τὸ σῶμα, οὐ Θεὸς, ἀλλ'
ὁ ἄνθρωπος ἀπέθανεν.

77 Ba γυναικός — Ia, Iγ τῆς γυναικός.

78 Ba ἐγεννήθη — Ia, Iγ γεννᾶται,

80 Ba ἐν χειρὶ — Bβ ἐν δὲ χειρὶ.

81 Ba ὃν παρέδωκεν — K οὖν.

Ba τίς ἐστίν — K ἐστίν.

85 Ba παρεδόθη — ηὐρέθη.

89 Ba αὐτοῦ — Bβ ἅπ.

Ba τοῦ θεοῦ — K ἅπ.

91 Bβ, M, K ὃς ἐν χειρὶ — Ba ἐν γὰρ χειρὶ, I οὐκ ἐν χειρὶ.

94 K ἔλαβεν ἑαυτῷ ἐκ Μαρίας προσωπικὸν σῶμα τὸ δυνάμενον ταπεινοῦσθαι μέχρι θανάτου —
B, I, M ἅπ.

96 Ba δούλου — Ia, Iγ δουλική.

- Բ. Որ ի մարմնոյն բաժանումն՝ մա՞Հ ասի, թէ ոչ :
- Ա. Այո :
- 105 Բ. Արդ՝ զոր օրինակ ուրեմն ոչ կարէ ասել Աստուած ի գերեզմա—
(94) նին և ի թաղմանն լինել, եթէ ոչ ունէր զեղեալ մարմինն. սոյնպէս
ոչ ասացաւ՝ եթէ բաժանեցաւ ի մարմնոյն, ամենայն
ուրեք էր և զամենայն բովանդակէր և ունէր զանբաժանելի Հո—
գին, ընդ որում և որոց ի դժոխս էին աւետարանեաց : Վասն զի
110 և յաղագս նորա և գնալ ի մարմնոյ և ի դժոխս լինել. և
այս է յաղագս մեր Աստուած ի գերեզմանի եղեալ ի ձեռն մարմնոյն
և ի դժոխս լինել ի ձեռն Հոգւոյն :
- Ա. Ես Հաւատացի, թէ Աստուած Բանն իւրով մերձաւորութեամբն
Հոգիացոյց զմարմինն և պէտս ինչ ոչ ունէր Հոգւոյն :
- 115 Բ. Որպէս ի խաչելն և ի թաղելն և ի յառնելն պէտս ունէր
մարմնոյ, զի մի կարծեօք խաչն լինիցի, այլ ճշմարտութեամբ.
նոյնպէս և ի մեռանելն և ի դժոխս լինելն պէտս ունէր Հոգ—
ւոյ : Քանզի յաղագս ո՞յր ասացաւ եթէ « Սկսաւ տրտմել և Հոգալ
մինչև ի մա՛Հ », յաղագս մարմնոյն անզգալոյ՝ եթէ Բանին Աս—
տուծոյ :
- 120 Ա. Եւ մեք ասեմք, եթէ զգայութիւն ունէր մարմինն, որով
զգայր զչարչարանացն :
- Բ. Եւ մարմին զգայութիւն ունելով Հոգեւոր է. քանզի առանց
Հոգւոյ անզգայ է, զի որ խոնարհեցոյցն զինքն մինչև ի մա՛Հ և
125 մեռաւ՝ Աստուած էր, ոչ բնութեամբ աստուածութեանն մեռանելով,
-
- 103 Վա ի մարմնոյն — Ե ի Մարիամայն :
- 105 Կ Աստուած — Վ, Ե, Մ չիք :
- 108 Վա և ունէր — Կ եթէ ոչ ունէր :
- 109 Կ որոց ի դժոխս էին աւետարանեաց : Վասն զի և յաղագս
նորա և գնալ ի մարմնոյ և ի դժոխս լինել : Եւ այս
է յաղագս մեր... — Վ, Եք որոյ ի դժոխս լինել : Եւ այս
է յաղագս մեր..., Եա, Եգ, Մ որոց ի դժոխս լինել : Եւ
այս է յաղագս մեր... :
- 112 Կ լինել — Վ, Ե, Մ չիք :
- 114 Վա ոչ — Եա չիք :
- 115 Վա յառնելն — Կ յունելն :
- 118 Վա եթէ՝ Սկսաւ — Կ չիք :
- 119 Վա մարմնոյն անզգալոյ — Կ մարմնոյ զգալոյ :
- 123 Վա և մարմին զգայութիւն ունելով — Կ եթէ մարմին զգայութեան
ունէր :
- 125 Վա էր — Կ չիք :

B. Ὁ ἀπὸ τοῦ σώματος ὁ χωρισμὸς θάνατος λέγεται, ἢ οὐ ;

A. Ναί.

105 B. Ὡσπερ οὖν οὐ δύναται λεχθῆναι Θεὸς ἐν τῷ μνήματι καὶ ἐν τῇ ταφῇ γενέσθαι, εἰ μὴ εἶχε τὸ τιθέμενον σῶμα, αὐτῶς οὐκ ἂν ἐλέχθη, ὅτι ἐχωρίσθη ἀπὸ τοῦ σώματος, πανταχοῦ ἦν καὶ τὰ πάντα περιεἶχε καὶ εἶχε τὴν ἀχωριστὴν ψυχὴν, μεθ' ἧς καὶ οἷς ἐν ἄδου ἦσαν εὐηγγελίσαστο, ὑπὲρ γὰρ
110 αὐτῆς καὶ ἀναχωρεῖν ἐκ σώματος καὶ ἐν ἄδου γεγενῆσθαι, καὶ τοῦτό ἐστιν ὑπὲρ ἡμῶν τὸ Θεὸν ἐν μνήματι τεθῆναι ἐν χειρὶ τοῦ σώματος καὶ ἐν ἄδου γενέσθαι ἐν χειρὶ τῆς ψυχῆς.

A. Ἐγὼ πεπίστευκα, ὅτι Θεὸς ὁ Λόγος τῇ ἑαυτοῦ ἀγκιστεία ἐψύχωσε τὸ σῶμα καὶ χρεῖαν τινὰ οὐκ εἶχε ψυχῆς.

115 B. Ὡς εἰς τὸ σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸ ταφῆναι καὶ εἰς τὸ ἀναστῆναι χρεῖαν εἶχε σώματος, ἵνα μὴ δοκῇσι εἰς ὁ σταυρὸς γένηται, ἀλλ' ἀληθείᾳ, αὐτῶς καὶ εἰς τὸ ἀποθανεῖν καὶ εἰς τὸ ἐν ἄδου γενέσθαι χρεῖαν εἶχε ψυχῆς. Περὶ τίνος γὰρ ἐλέχθη ὅτι « ἤρξατο λυπεῖσθαι καὶ ἀγωνιᾶν μέχρι θανάτου », περὶ τοῦ σώματος ἀναισθήτου, ἢ τοῦ Λόγου
120 τοῦ Θεοῦ ;

A. Καὶ ἡμεῖς λέγομεν, ὅτι αἴσθησιν εἶχε τὸ σῶμα, ἥ ἐψθετο τοῦ πάθους.

B. Καὶ σῶμα αἴσθησιν ἔχον ψυχικόν ἐστιν, ἄνευ γὰρ ψυχῆς ἀναισθητόν ἐστιν· ὃς γὰρ ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν μέχρι θανάτου καὶ
125 ἀπέθανεν Θεὸς ἦν, οὐ τῇ φύσει τῆς θεότητος ἀποθνήσκων,

103 Ba ἀπὸ τοῦ σώματος — I ἀπὸ τῆς Μαρίας.

105 K Θεός — B, I, M ἅπ.

108 Ba καὶ εἶχε — K εἰ μὴ εἶχε.

109 K οἷς ἐν ἄδου ἦσαν εὐηγγελίσαστο, Ὑπὲρ γὰρ αὐτῆς καὶ ἀναχωρεῖν ἐκ σώματος καὶ ἐν ἄδου γεγενῆσθαι. Καὶ τοῦτό ἐστιν ὑπὲρ ἡμῶν... — B, Iβ οὐ ἐν ἄδου γεγενῆσθαι. Καὶ τοῦτό ἐστιν ὑπὲρ ἡμῶν... Iα, Iβ, M οἷς ἐν ἄδου γεγενῆσθαι. Καὶ τοῦτό ἐστιν ὑπὲρ ἡμῶν...

112 K γενέσθαι — B, I, M ἅπ.

114 Ba οὐ — Iα ἅπ.

115 Ba εἰς τὸ ἀναστῆναι — K εἰς τὸ ἔχειν.

118 Ba ὅτι « ἤρξατο — K ἅπ.

119 Ba τοῦ σώματος ἀναισθήτου — K σώματος αἰσθητοῦ.

123 Ba καὶ σῶμα αἴσθησιν ἔχον — K εἰ σῶμα αἰσθήσεως εἶχεν.

125 Ba ἦν — K ἅπ.

- այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն. վասն զի զմարդկութեանն
զչարչարանսն կրեաց : Եւ զոր օրինակ անկարելի էր բնեռել զնա
ի խաչին և պատել պաստառակալաւ և դնել ի գերեզմանի առանց
մարմնոյ՝ նոյնպէս անկարելի էր նմա տրտմել և Հոգալ առանց
130 Հոգւոյ բանականի : Զի անբան անձն ոչ տրտմի յառաջագոյն անգի—
տանալով զմահն, այլ իբրեւ զառջար ի սպանումն ածեալ լինի,
և կամ իբրեւ զայլ ինչ յանբանիցն :
- (95) Ա. Ո՞չ ուրեմն եղև մարդ որդին Աստուծոյ՝ այլ ի մարդում,
և անկարելի որ ի մարդում լիեալ՝ գոլ զնա Աստուած :
- 135 Բ. Ասե՞ս լիեալ զԲանն մարմին՝ թէ ոչ :
Ա. Բանն մարմին եղև, որպէս և գրեալ է :
Բ. Փոփոխեա՞լ ի մարմին, թէ ի մարմնի լինելով :
Ա. Ի մարմնի լինելով :
Բ. Թէ անկարելի էր նմա մարդ լինել՝ լինելով ի մարդն. և
140 անկարելի էր նմա մարմին լինել՝ լինելով ի մարմնի : Իսկ եթէ
ի մարմնի լիեալ մարմին ասի լինել, ոչ փոփոխելով ի մարմին.
և մարդ լիեալ մարդ ասի եղեալ ոչ փոփոխելով ի
մարդ.
- Ա. Ո՞վ էր, որ ասէրն. « Աստուած, Աստուած իմ, ընդէ՞ր թողեր
145 զիս ». Աստուածն Բան եթէ մարդն :
Բ. Ես և զթաղումն մարմնոյն նորա՝ ասեմ Բանին, ոչ բնու—
-
- 126 Վա զմարդկութեանն զչարչարանսն — Մ մարդկութիւն չարչարանս :
127 Վա կրեաց — Կ իւր Հանարեցաւ չարչարանս :
անկարելի էր — Կ էր անկարելի :
129 Վա և Հոգալ — Կ չիք :
130 Վա անբան անձն — Կ անբանականն :
134 Վա ի մարդում լիեալ՝ գոլ զնա — Կ ի մարդումն զնա գոլ :
135 Վա լիեալ զԲանն — Կ զԲանն լեալ :
137 Վա փոփոխեա՞լ ի մարմին, թէ ի մարմնի լինելով : — Ես, եզ փոփոխելի
մարմին լինելով. եբ փոփոխեալ իմարմնի լինելով :
139 Վա էր — Կ է :
Վա ի մարդն — Մ ի մարմին. Կ ի մարմնի :
140 Վա և անկարելի էր նմա մարմին լինել՝ լինելով ի մարմնի — Մ,
Կ չիք :
140 Վա ի մարմնի — Վբ մարմին. Ե ի մարմին :
141 Վա ի մարմնի լիեալ, Վբ, Ե ի մարմին լեալ. Մ մարմին լեալ :
145 Վա մարդն — Կ մարդ :
146 Վա Ես և — Մ և Ես, Կ Ես :
Վա մարմնոյն նորա — Կ մարմնոյն, և զգետն նորա :

ἀλλὰ τῇ ἐνώσειε τῆς οἰκονομίας. Τὰ τῆς ἀνθρωπότητος
 πάθη ἔλαβεν. Καὶ ὥσπερ ἀδύνατον ἦν προσηλωθῆναι αὐτὸν
 εἰς τὸ σταυρὸν καὶ ταφῆναι σινδόνι καὶ τεθῆναι ἐν μνήματι ἄνευ
 σώματος, αὕτως ἀδύνατον αὐτὸν λυπεῖσθαι καὶ ἀγωνιᾶσαι ἄνευ
 130 ψυχῆς λογικῆς. "Αλογον γὰρ πρόσωπον οὐ λυπεῖται τῷ πρότερον οὐ
 γιγνώσκειν τὸν θάνατον, ἀλλ' ὡς βοῦς εἰς σφαγὴν ἄγεται
 καὶ ὡς τῶν ἀλόγων ἕτερόν τι.

A. Οὐκοῦν οὐκ ἐγένετο ἄνθρωπος ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ, ἀλλ' ἐν
 ἀνθρώπῳ, καὶ ἀδύνατον τὸν ἐν ἀνθρώπῳ γενόμενον εἶναι Θεόν.

135 B. Λέγεις γενόμενον τὸν Λόγον σῶμα, ἢ οὐ ;

A. Ὁ Λόγος σῶμα ἐγένετο, ὅπως καὶ γέγραπται.

B. Τραπεῖς εἰς σῶμα, ἢ ἐν σώματι γενόμενος ;

A. Ἐν σώματι γενόμενος.

B. Καὶ ἀδύνατον ἦν αὐτὸν ἄνθρωπον γενέσθαι γενόμενον ἐν
 140 ἀνθρώπῳ, καὶ ἀδύνατον ἦν αὐτὸν σῶμα γενέσθαι γενόμενον ἐν σώματι.
 Εἰ δὲ ἐν σώματι γενόμενος σῶμα λέγεται γεγενῆσθαι, οὐ τραπεῖς εἰς
 σῶμα, καὶ ἄνθρωπος γενόμενος — ἄνθρωπος λέγεται γενόμενος, οὐ
 τραπεῖς εἰς ἄνθρωπον.

A. Τίς ἦν ὃς εἶπεν · « Θεὲ Θεέ μου, ἵνατί ἐγκατέλιπές
 145 με ; » ὁ Θεὸς Λόγος ἢ ὁ ἄνθρωπος ;

B. Ἐγὼ καὶ τὴν ταφὴν τοῦ σώματος αὐτοῦ λέγω τοῦ Λόγου, οὐ

126 Ba τὸ τῆς ἀνθρωπότητος πάθος — M (ἡ) ἀνθρωπότης (τὸ) πάθος.

127 Ba ἔλαβεν — K ὡς τὸ ἑαυτοῦ ἐθεάσατο τὸ πάθος.

Ba ἀδύνατον ἦν — K ἦν ἀδύνατον.

129 Ba καὶ ἀγωνιᾶσαι — K ἄπ.

130 Ba ἄλογον... πρόσωπον — K ἀ-λογικόν.

134 Ba ἐν ἀνθρώπῳ γενόμενον εἶναι αὐτόν — K ἐν τῷ ἀνθρώπῳ αὐτὸν εἶναι.

135 Ba γενόμενον τὸν Λόγον — K τὸν Λόγον γενόμενον.

137 Ba τραπεῖς εἰς σῶμα, ἢ ἐν σώματι γενόμενος — Ia, Iγ τρεπτὸν σῶμα γενόμενος, Ib τραπεῖς
 ἐν σώματι γενόμενος.

139 Ba ἦν — K ἐστίν.

139 Ba ἐν ἀνθρώπῳ — M εἰς σῶμα, K ἐν σώματι.

140 Ba καὶ ἀδύνατον ἦν αὐτὸν σῶμα γενέσθαι γενόμενον ἐν σώματι — M, K ἄπ.

140 Ba ἐν σώματι — Bβ σῶμα, I εἰς σῶμα.

141 Ba ἐν σώματι γενόμενος — Bβ, I εἰς σῶμα γενόμενος, M σῶμα γενόμενος.

145 Ba ὁ ἄνθρωπος — K ἄνθρωπος.

146 Ba ἐγὼ καὶ — M καὶ ἐγώ, K ἐγώ.

Ba τοῦ σώματος αὐτοῦ — K τοῦ σώματος, καὶ τὰ ἐνδύματα αὐτοῦ.

- թեամբ աստուածութեանն՝ այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն.
 նոյնպէս զձայնս զանձնականս և զտրտմութիւնն և զզոփալն և
 որքան ասի վասն նորա յաւտեարանսն Աստուծոյ՝ Բանին ասեմ, ոչ
 150 բնութեամբ աստուածութեանն՝ այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն :
 Քանզի նոյն ինքն մարմինն նորա ոչ բնութեամբ աստուածութեանն
 էր մարմին, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն : Արդ՝ զոր օրի—
 նակ զմարմինն իւր առնէ՝ ասելովն. « Այս է մարմին իմ ».
 նոյնպէս և զՀոգին իւր առնէ՝ ասելովն. « ՉՀոգի իմ ոչ ոք
 155 բառնայ յինէն » : Նոյնպէս և զչարչարանսն իւրանչիւրոցն
 ընտանեցուցանէ. քանզի որպէս նորա մարմինն տնօրինաբար՝ նոյն—
 պէս և նորա թաղումն մարմնոյն տնօրինաբար : Եւ զոր օրինակ
 նորա անձնն տնօրինաբար, նոյնպէս և նորա ձայն անձինն
 տնօրինաբար : Զի և թաղումն մարմնոյն նորա Բանին թաղումն տնօ—
 160 րինաբար և ձայն անձին նորա Բանին ձայն տնօրինաբար. քանզի ինքն
 էր Բանն ձայնելով զանձինն յատկութիւն :
 (96) Ա. Մէք ասեմք, եթէ մարդասէրն Աստուծոյ Բան մարդ լինել
 արժանի արար՝ մարմին առնելով ի սուրբ կուսէն Մարիամայ, և
 էր Աստուած մարմնացեալ իբրեւ զմարդ գտեալ :
 165 Բ. Մի՛ ասեր Աստուծոյ Բանին մարդասէր, այլ մանաւանդ ասա՛
 մարմնասէր. քանզի թէ ոչ արժանի արար միանալով ի մարդ՝ զի—
 ա՞րդ մարդասէր :
 Ա. Սիրով զմարդն ի մարդկային մարմին միացեալ,
 զի իցէ նոյն ինքն Աստուած և մարդ :

-
- 147 Վա տնօրէնութեանն — Եա չիք :
 Վա այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն — Մ չիք :
 148 Վա զձայնս անձնականս — Կ զձայնականս :
 Վա զտրտմութիւնն — Վբ զտրտմականս. Եա, Եգ զտնօրէնութիւնն :
 Վա զզոփալն — Եա, Եգ զսգալն :
 149 Վա յաւտեարանսն — Մ յաւտարանն :
 151 Կ Քանզի նոյն ինքն մարմինն նորա ոչ բնութեամբ աստուածու—
 թեանն էր մարմին, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն —
 Վ, Ե, Մ չիք :
 153 Վա « Այս է մարմին իմ » — Կ « Եթէ ոչ կերիցէք զմարմին իմ » :
 154 Վա նոյնպէս — Կ այնպէս :
 156 Վա տնօրինաբար — Կ չիք :
 158 Վբ, Ե, Մ նոյնպէս և նորա — Վա նոյն և նորա. Կ նորա :
 159 Վա մարմնոյ նորա — Կ նորա մարմնոյն :
 161 Կ էր — Վ, Ե, Մ չիք :
 Վա յատկութիւն — Կ յատուկ :
 168 Վա սիրով — Վբ, Մ, Կ սիրելով :

- τῇ φύσει τῆς θεότητος, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας,
 αὕτως τὰς φωνὰς προσωπικὰς καὶ τὴν λύπην καὶ τὸ τρέμειν καὶ
 (1264) ὅσα λέγεται περὶ αὐτοῦ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις, Θεοῦ τοῦ Λόγου λέγω, οὐ
 150 τῇ φύσει τῆς θεότητος, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας.
 Αὐτὸ γὰρ τὸ σῶμα αὐτοῦ οὐ τῇ φύσει τῆς θεότητος
 ἦν τὸ σῶμα, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας. Ὡςπερ οὖν
 τὸ σῶμα ἰδιοποιεῖται λέγων · « Τοῦτό ἐστι τὸ σῶμά μου »,
 αὕτως καὶ τὴν ψυχὴν ἰδιοποιεῖται λέγων · « Τὴν ψυχὴν μου οὐδεὶς
 155 αἶρει ἀπ' ἐμοῦ », αὕτως καὶ τὰ πάθη τῶν συναμφοτέρων οἰκείουται ·
 ὥς γὰρ αὐτοῦ τὸ σῶμα οἰκονομικῶς, αὕτως
 καὶ αὐτοῦ ἡ ταφή τοῦ σώματος οἰκονομικῶς. Καὶ ὥς
 αὐτοῦ τὸ πρόσωπον οἰκονομικῶς, αὕτως καὶ αὐτοῦ ἡ φωνὴ τοῦ προ-
 σώπου οἰκονομικῶς. Ἡ γὰρ ταφή τοῦ σώματος αὐτοῦ ταφή τοῦ
 160 Λόγου οἰκονομικῶς καὶ ἡ φωνὴ τοῦ προσώπου αὐτοῦ φωνὴ τοῦ Λόγου
 οἰκονομικῶς · αὐτὸς γὰρ ἦν ὁ Λόγος φωνῶν τὴν τοῦ προσώπου ιδιότητα.
 Α. Ἡμεῖς λέγομεν, ὅτι ὁ ἀνθρωποφίλος Θεοῦ Λόγος ἄνθρωπος
 γενέσθαι ἄξιον ἐποίησε σῶμα λαβὼν ἐξ ἀγίας παρθένου Μαρίας καὶ
 ἦν Θεὸς σωματωθεὶς ὥς ἄνθρωπος εὐρεθεὶς.
 165 Β. Μὴ λέγε · τοῦ Θεοῦ τοῦ Λόγου ἀνθρωποφίλου, ἀλλὰ μᾶλλον
 εἰπὲ σωμαφίλον · εἰ γὰρ οὐκ ἄξιον ἐποίησε ἐνωθῆναι εἰς ἀνθρω-
 πον, πῶς ἀνθρωποφίλος ;
 Α. Φιλίαε τὸν ἄνθρωπον εἰς ἀνθρώπινον σῶμα ἤνωκεν,
 ἵνα ἡ ὁ αὐτὸς Θεὸς καὶ ἄνθρωπος.

-
- 147 Βα τῆς οἰκονομίας — Ια ἄπ.
 Βα ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας — Μ ἄπ.
 148 Βα τὰς φωνὰς προσωπικὰς — Κ τὰ φωνικά.
 Βα τὴν λύπην — Ββ τὰ λυπηρά, Ια, Ιγ τὴν οἰκονομία.
 148 Βα τὸ τρέμειν — Ια, Ιγ τὸ λυπεῖν.
 149 Βα ἐν τοῖς εὐαγγελίοις — Μ εἰς τὸ εὐαγγέλιον.
 151 Κ Αὐτὸ γὰρ τὸ σῶμα αὐτοῦ οὐ τῇ φύσει τῆς θεότητος ἦν τὸ σῶμα, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς
 οἰκονομίας — Β, Ι, Μ ἄπ.
 153 Βα « Τοῦτό ἐστι τὸ σῶμά μου » — Κ « Εἰ μὴ φάγετε τὸ σῶμά μου ».
 154 Βα αὕτως — Κ οὕτως.
 156 Βα οἰκονομικῶς — Κ ἄπ.
 158 Ββ, Ι, Μ αὕτως καὶ αὐτοῦ — Βα αὐτὸ καὶ αὐτοῦ, Κ αὐτοῦ.
 159 Βα (τοῦ) σώματος αὐτοῦ — Κ αὐτοῦ τοῦ σώματος.
 161 Βα ὁ Λόγος — Κ ἦν ὁ Λόγος.
 Βα τὴν...ιδιότητα — Κ ἴδιον.
 168 Βα φιλίαε — Ββ, Μ, Κ(τῶ) φιλεῖν.

- 170 Բ. Ոչ ևս մարդկային մարմին, որ ոչն է անձնաւոր բանա—
կան. քանզի զիւրդ ոչ անձնացեալն անձամբ բանականաւ մարմին
մարդկային կարաց գոլ : Քանզի մարմին մարմին և անձն անձն է :
Եւ յայնժամ մարդ ասի, յորժամ բանական անձամբ մարմնանայ և
մարմինն անձնանայ : Արդ՝ ոչ ոք մարդկային մարմին է, որ ոչ
- 175 Հաւասարեաց Հոգւոյն բանականի :
- Ա. Երկրային մարմինքն, յորժամ ինչ առնկալցիին անձն բա—
նական, մարդ լինի, և եթէ անբան անձն առնկալցի, այլ կեն—
դանի ի մարդոյ լինի : Եւ յայսմ նիւթոց Տէրն
ինքեան մարմին ստեղծանելով և զնոյն կենդանացուցեալ իւրով
- 180 բնութեամբն, որպէս բնաւորեցաւ անձն ունելով Հաւասար կատարեալ,
և նմա զիւր զօրութիւնն տալով՝ առնէր կենդանի Աստուած ըստ
տեսակին և մարդ ըստ նիւթոյն :
- Բ. Ըստ տեսակին ոչ իմանամ. կամիս ասել ըստ աստուածութեա՞նն :
- Ա. Մարմին կերպարանեալ՝ աստուածայնութիւնն պայծառացեալ
- 185 զօրութեամբք :
- Բ. Զաստուածային ուրեմն զզօրութիւնն տեսա՞կ ասես :
- Ա. Այո :
- Բ. Զի յորժամ ինչ յերկրային մարմնոցն առցէ անձն բանական՝
- (91) մարդ լինի, յայնժամ մարդկային մարմին լսի և լինի. բայց ոչ
- 190 առնելով անձն բանական՝ ոչ մարդկային մարմին է, և որ ոչն
է մարդկային մարմին, զիւրդ ասես ըստ նիւթոյն, նիւթոյն
յայնժամ մարդկային եղելոյ, յորժամ անձն բանական առնկալցի :
Ես ընթերցայ և զվարդապետին ձերոյ զԱպողինարի զխոստովանու—
թիւնն, յորում Համաբնական ասէ զմարմինն Տեառն Մարիամայ, և

-
- 174 Վա մարմինն անձնանայ — Եա չիք :
- 178 Ե, Մ ի մարդոյ — Վ մարդոյ, Կ մարդոց :
- 179 Վա մարմին ստեղծանելով — Կ ստեղծանելով մարմին :
- 180 Վա ունելով Հաւասար — Կ ունել :
- 181 Վա կենդանի Աստուած ըստ տեսակին — Կ կենդանի Աստուած,
Աստուած ըստ տեսակի :
- 186 Վա տեսակ — Մ տեսական :
- 189 Վա լսի և լինի — Կ լինի և լսի :
- Վա մարդ լինի, յայնժամ մարդկային մարմին լսի և լինի. բայց ոչ
առնելով անձն բանական — Մ չիք :
- 193 Վա ընթերցայ և — Կ և ընթերցայ :
- 194 Վա Համաբնական — Կ Համաբնութիւն :

170 *B.* Οὐκ ἔτι ἀνθρώπινον σῶμα ὃ οὐκ ἔστι προσωπικὸν λογικόν, πῶς γὰρ οὐ προσωπωθὲν προσώπῳ λογικῷ σῶμα ἀνθρώπινον ἐδυνήθη εἶναι ; Σῶμα γὰρ σῶμα καὶ πρόσωπον πρόσωπόν ἐστιν. Καὶ τότε ἄνθρωπος λέγεται, ὅτε λογικὸν προσώπῳ σωματοῦται καὶ σῶμα προσωποῦται, οὐκ ἄρα ἀνθρώπινόν τι σῶμά ἐστιν ὃ οὐκ ἐκοινωνήσε ψυχῇ λογικῇ.

175 *A.* Τὰ γήινα σώματα, ὅταν τι προσλάβῃ πρόσωπον λογικόν, ἄνθρωπος γίνεται. Καὶ ἐὰν ἄλογον πρόσωπον προσλάβῃ, ἕτερον ζῶον παρὰ τὸν ἄνθρωπον γίνεται. Καὶ ἀπὸ τούτων τῶν στοιχείων ὁ Κύριος ἑαυτῷ σῶμα διαπλασάμενος καὶ αὐτὸ ζωῶσας τῇ ἑαυτοῦ φύσει, ὥσπερ πέφυκε τῷ πρόσωπον ἔχειν κοινὸν ἀποτελεσθέν. Καὶ ἐκείνῳ τὴν ἑαυτοῦ ἐνέργειαν μεταδεδωκώς ἐποίησε ζῶον Θεὸν κατὰ τὸ εἶδος καὶ ἄνθρωπον κατὰ τὸ στοιχεῖον.

B. Κατὰ τὸ εἶδος οὐ γινώσκω · θέλεις εἰπεῖν κατὰ τὴν θεότητα ;

180 *A.* Σῶμα μεμορφωμένον ταῖς θεϊκαῖς καταλελαμμένον ἐνεργείαις.

B. Τὴν θεϊκὴν οὖν ἐνέργειαν εἶδος λέγεις ;

A. Ναί.

185 *B.* Ὅταν γάρ τι ἀπὸ τῶν γήινων σωμάτων προσλάβῃ πρόσωπον λογικόν, ἄνθρωπος γίνεται, τότε ἀνθρώπινον σῶμα ἀκούεται καὶ γίνεται, ἀλλὰ τῷ μὴ λαμβάνειν πρόσωπον λογικόν οὐκ ἀνθρώπινον σῶμά ἐστι, καὶ ὃ οὐκ ἔστιν ἀνθρώπινον σῶμα, πῶς λέγεις κατὰ τὸ στοιχεῖον, τὸ στοιχεῖον τότε ἀνθρώπινον γενόμενον, ὅτε πρόσωπον λογικὸν προσλάβῃ. Ἐγὼ ἀνέγνω καὶ τὴν τοῦ διδασκάλου ὑμῶν τοῦ Ἀπολιναρίου τὴν ὁμολογίαν, ἐν ᾗ ὁμοούσιον λέγει τὸ σῶμα τοῦ Κυρίου Μαρίας, καὶ

174 *Ba* σῶμα προσωποῦται — *Ia* ἅπ.

178 *I, M* παρὰ τὸν ἄνθρωπον — *B* ἀνθρώπου, *K* ἀνθρώπων.

179 *Ba* σῶμα διαπλασάμενος — *K* διαπλασάμενος σῶμα.

180 *Ba* τῷ...ἔχειν κοινόν — *K* ἔχειν.

181 *Ba* ζῶον θεὸν κατὰ τὸ εἶδος — *K* ζῶον θεόν, θεός κατ'εἶδος.

186 *Ba* εἶδος — *M* εἰδικόν.

189 *Ba* ἀκούεται καὶ γίνεται — *K* γίνεται καὶ ἀκούεται.

Ba ἄνθρωπος γίνεται, τότε ἀνθρώπινον σῶμα ἀκούεται καὶ γίνεται, ἀλλὰ τῷ μὴ λαμβάνειν πρόσωπον λογικόν — *M* ἅπ.

193 *Ba* ἀνέγνω καὶ — *K* καὶ ἀνέγνω.

194 *Ba* ὁμοούσιον — *K* ὁμοουσία.

195 զՄարիամ մեզ. ապա ուրեմն Համաբնութիւն մեզ է տէրունական
մարմինն, վասն զի մարդկային :

Ա. Ընդէ՞ր ասես տէրունական մարմին, զոր երբեք մարդոյն
կազմեացես :

Բ. Ես և զմարմինն տէրունական ասեմ և զանձն տէրունական
200 և զմիտս տէրունական և զարիւնն տէրունական և զմարդն բո—
լորովին տէրունական միաւորութեամբ Աստուածն Բանի այսպէս,
որպէս զի մի Տէր լսեմ զնոյն ինքն զԱստուածն և զմարդ. և
երբն զնոյն ինքն Աստուած և Տէր լսեմ և երբեմն զնոյն ինքն
բովանդակ մարդ. քանզի ինքն յաղագս իւր ասէ. « Ձի՞ խնդրէք զիս
205 սպանանել՝ մարդ, որ զճշմարտութիւնն ձեզ խօսեցայ » : Եւ Պօղոս.
« Մարդ զՅիստա Քրիստոս երէկ և այսօր նոյն ինքն և յաւիտեանս » :
Եւ զնոյն զայս մարդ Թովմասու շօշափեալ ասէր. « Տէր իմ և
Աստուած իմ » : նմանաբար և Պօղոս ասէ. « Որոց Հարքն, յորոց և
Քրիստոս ըստ մարմնոյն, որ է ի վերայ ամենեցուն Աստուած օրհ—
210 նեալ յաւիտեանս. ամէն. » : Արդ՝ Աստուած և մարդ Բանն յաղագս
Հաճութեան միաւորութեանն. քանզի թէ « Որ յարին ի Տէր մի Հո—
(98) գի է », բազում առաւել յորժամ Տէրն ասի լիեալ մարդ՝ ոչ
կորուսանելով զգոլն Աստուած, է նոյն ինքն Աստուած և մարդ՝
Աստուած յաղագս բնութեանն, իսկ մարդ յաղագս Հաճութեամբ ընդ—
215 ունելոյ զմարդկութիւնն :

195 Վա ուրեմն — Եբ չիք :
Վա մեզ է — Մ մեզ. Կ չիք :
196 Վա վասն զի — Կ վասն զի և :
197 Վա ընդէ՞ր — զիա՞րդ :
200 Վա և զմարդն բոլորովին տէրունական — Ես չիք. Կ և զթաղումն
տէրունական և զմարդն բոլորովին տէրունական :
202 Վա որպէս զի մի Տէր լսեմ — որպէս մի Տէր լսեմ :
Վա զԱստուած և զմարդ. և երբեմն զնոյն ինքն — Մ չիք :
203 Վա Աստուած — Կ բովանդակ Աստուած
Վա և երբեմն զնոյն ինքն բովանդակ. քանզի — Ե զի :
206 Վա ինքն — Կ չիք :
210 Վա ամէն — Կ չիք :
Վա և մարդ Բանն յաղագս — Վբ և մարդ Բանն յայլ յաղագս. Կ և
Բանն յաղագս :
215 Վա զմարդկութիւնն — Կ զմարդկութիւնն, յորում փառք յաւիտեանս :
(Կ՛ի և միւս ձեռագիրներուն տարբերութեան մասին, որուն
երկրորդ մասն այստեղէն կը սկսի, տես ներածութիւն §§ 3—5)

- 195 τὴν Μαρίαν ἡμῖν. Ὁμοουσία οὖν ἡμῖν ἐστὶν τὸ κυριακὸν
σῶμα, ἐπειδὴ ἀνθρώπινον.
- A. Διὰ τί λέγεις κυριακὸν σῶμα, ὃ τηνικαῦτα τοῦ ἀνθρώπου
κατασκευάσεις ;
- (1265) B. Ἐγὼ καὶ τὸ σῶμα κυριακὸν λέγω καὶ τὸ πρόσωπον κυριακὸν
200 καὶ τὸν νοῦν κυριακὸν καὶ τὸ αἷμα κυριακὸν καὶ τὸν ἄνθρωπον καθ-
όλου κυριακὸν τῇ ἐνώσει τοῦ Θεοῦ Λόγου οὕτως,
ἵνα ἓνα Κύριον ἀκούω τὸν αὐτὸν Θεὸν καὶ ἄνθρωπον. Καί
ποτε τὸν αὐτὸν Θεὸν καὶ Κύριον ἀκούω καὶ ποτε τὸν αὐτὸν
ὅλον ἄνθρωπον. Ἀυτὸς γὰρ περὶ ἑαυτοῦ λέγει · « Τί ζητεῖτέ με
205 ἀποκτεῖναι — ἄνθρωπον, ὃς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα ». Καὶ Παῦλος ·
« ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστὸς χθὲς καὶ σήμερον ὁ αὐτὸς καὶ εἰς
αἰῶνας », καὶ αὐτὸν τὸν ἄνθρωπον τοῦτον Θωμᾶς ψηλαφήσας ἔλεγεν ·
« Κύριέ μου καὶ Θεέ μου », ὁμοίως καὶ Παῦλος λέγει · « Ὡν οἱ πατέ-
ρες, ἐξ ὧν καὶ Χριστὸς κατὰ τὸ σῶμα, ὃς ἐστὶν ἐπὶ πάντων Θεὸς
210 εὐλογητὸς εἰς αἰῶνας, ἀμήν ». Θεὸς οὖν καὶ ἄνθρωπος ὁ Λόγος ὑπὲρ
τῆς εὐδοκίας ἐνώσεως. Εἰ γὰρ « ὁ κολλῶμενος εἰς Κύριον μία ψυ-
χή ἐστιν », πολὺ πλεῖον ὅταν ὁ Κύριος λέγῃται γενόμενος ἄνθρωπος
οὐκ ἀπολέσας τὸ ὑπάρχειν Θεός, ἔστιν ὁ αὐτὸς Θεὸς καὶ ἄνθρωπος ·
Θεὸς ὑπὲρ τῆς φύσεως, ἄνθρωπος δὲ ὑπὲρ τοῦ εὐδοκίᾳ ἔχειν
215 τὴν ἀνθρωπότητα.

- 195 Ba οὖν — Iβ ἅπ.
Ba ἡμῖν ἐστὶν — M ἡμῖν, K ἅπ.
- 196 Ba ἐπειδὴ — K ἐπειδὴ καί.
- 197 Ba διὰ τί — K πῶς.
- 200 Ba καὶ τὸν ἄνθρωπον καθόλου κυριακόν — Ia ἅπ., K καὶ τὴν ταφήν κυριακὴν καὶ τὸν ἄνθρωπον
καθόλου κυριακόν.
- 202 Ba ἵνα ἓνα Κύριον ἀκούω — K ὥσπερ ἓνα Κύριον ἀκούεις.
Ba Θεὸν καὶ ἄνθρωπον. Καὶ ποτε τὸν αὐτόν — M ἅπ.
- 203 Ba θεόν — K ὅλον θεόν.
Ba Καὶ ποτε τὸν ὅλον ἄνθρωπον. ... γὰρ — I γὰρ.
- 206 Ba ὁ αὐτός — K ἅπ.
- 210 Ba ἀμήν — K ἅπ.
Ba καὶ ἄνθρωπος ὁ Λόγος ὑπέρ — Bβ καὶ ἄνθρωπος ὁ Λόγος εἰς ἄλλο ὑπέρ, K καὶ ὁ Λόγος
ὑπέρ.
- 215 Ba τὴν ἀνθρωπότητα — K τὴν ἀνθρωπότητα, ἐν ᾧ δόξα εἰς αἰῶνας.
Zur unterschiedlichen Textfolge cf. Einleitung §§ 3-5.

(86, 16) Ա. Մի՞տս մարդոյ ուրեմն ունէր Քրիստոս :

Բ. Մի ասեր. « Քրիստոս » բաժանելով « զմիտսն ունէր ». քանզի երկոքին, միտքն և Բանն, ասի Քրիստոս : Եւ այսպէս միտս մարդկային ասեմ, յորում էր Բանն, որպէս ի սկզբան բանիս ասացաք մարմին մարդկային բնութեամբ և տնօրէնութեամբ զԱստուծոյ : Սոյնպէս և զանձն բնութեամբ մարդկային և տնօրէնութեամբ զԱստուծոյ և զմիտս մարդկային բնութեամբ և տնօրէնութեամբ զԱստուծոյ. և զոր օրինակ մարմինն ոչ ետես զապականութիւն, նոյնպէս և ոչ միտքն արարին զմեղս : Եւ որպէս Հարկաւոր է բնութեամբ զմարդկային զմարմինս յԱզամայ մարմնոյն և յարենէն ունել զբնութիւնն, նոյնպէս Հարկաւոր է զմարդկային անձնն բանական գոյ : Եւ դարձեալ ասեմ զոր օրինակ մարմինն բնութեամբ մարդկային և միաւորութեամբ տնօրէնութեանն աստուածային, սոյնպէս և միտքն բնութեամբ են մարդկային և միաւորութեամբ տնօրէնութեանն աստուածային :

230 Ա. Երկո՞ւք ուրեմն կատարեալք :

Բ. Երկուց գոյացութեանց կատարելոց միաւորութիւն :

Ա. Երկու կատարեալք մի կատարեալ ոչ լինին :

Բ. Առ մարդկան արդեօք անկարելի է լինել, բայց առ Աստուծոյ կարելի է :

Ա. Զիա՞րդ կարելի :

Բ. Որպէս կուսին ծնանէլն, որպէս ի վերայ ծովուն գնալն, որպէս դրաւքն փակելովք մարմին թանձրամասն մտանել ի մարմնոյ և յոսկերաց Հաստատեալն, արդ զոր օրինակ այսոքիկ կարելիք

- 216 Վա Ա. Մի՞տս մարդոյ ուրեմն ունէր Քրիստոս : — Կ Միտս զմարդոյ ուրեմն ունէր Քրիստոս :
- 218 Վա մարդկային — Կ մարդոյ :
- 219 Վա որպէս ի սկզբան բանիս — Կ որպիսիքս տան բանին :
- 221 Վա սոյնպէս և զանձն բնութեամբ մարդկային և տնօրէնութեամբ զԱստուծոյ — Վբ, Ե, Մ չիք :
- 222 Վա և զմիտս մարդկային բնութեամբ և տնօրէնութեամբ զԱստուծոյ — Վբ չիք :
- 223 Վա մարմինն — Կ մարմին նորա :
- 225 Վա յԱզամայ մարմնոյն և յարենէն — Կ և յԱզամայ ի մարմնոյ և յարենէն :
- 229 Վա միտքն բնութեամբ են մարդկային և միաւորութեամբ տնօրէնութեանն աստուածային — Կ միտք, բնութեամբ տնօրէնութեանն աստուածային միտք :
- 238 Վա ի մարմնոյ — Եա ի Մարիամայ. Մ ի մարմնոյն :

(1252, 51) A. Νοῦν ἀνθρώπου οὖν εἶχε Χριστός ;

B. Μὴ λέγε « Χριστός » διαιρῶν « νοῦν ἔχειν ». Τὰ γὰρ

.1253. δύο, ὁ νοῦς καὶ ὁ Λόγος, λέγεται Χριστός. Καὶ οὕτως τὸν νοῦν ἀνθρώ-
πινον λέγω, ἐν ᾧ ἦν ὁ Λόγος, ὡς ἐν ἀρχῇ τοῦ λόγου εἵπομεν

220 τὸ σῶμα ἀνθρώπινον φύσει καὶ οἰκονομίᾳ τὸ τοῦ Θεοῦ,
αὕτως καὶ τὸ πρόσωπον φύσει ἀνθρώπινον καὶ οἰκονομίᾳ
τὸ τοῦ Θεοῦ καὶ τὸν νοῦν ἀνθρώπινον φύσει καὶ οἰκονομίᾳ
τὸ τοῦ Θεοῦ. Καὶ ὥσπερ τὸ σῶμα οὐκ εἶδε διαφθοράν,

αὕτως καὶ ὁ νοῦς οὐκ ἐποίησεν ἁμαρτίαν · καὶ ὥσπερ ἀνάγκη ἐστὶ
225 τὸ φύσει ἀνθρώπινον σῶμα ἐκ τοῦ τοῦ Ἀδὰμ σώματος καὶ αἵματος
ἔχειν τὴν φύσιν, αὕτως ἀνάγκη ἐστὶ τὸ ἀνθρώπινον πρόσωπον λο-
γικὸν ὑπάρχειν. Καὶ πάλιν λέγω · ὥσπερ τὸ σῶμα φύσει

ἀνθρώπινον καὶ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας θεϊκόν,
αὕτως καὶ ὁ νοῦς φύσει ἐστὶν ἀνθρώπινος καὶ τῇ ἐνώσει

230 τῆς οἰκονομίας θεϊκόν.

A. Τὰ δύο οὖν τέλεια ;

B. Δυοῖν ὑπάρξεων τελείων ἔνωσις.

A. Δύο τέλεια ἐν τέλειον οὐ γίνεται.

B. Παρ' ἀνθρώποις ἴσως ἀδύνατον γίνεσθαι, παρὰ δὲ Θεῷ
235 δυνατόν ἐστιν.

A. Πῶς δυνατόν ;

B. Ὡς τὸ παρθένον γεννῆσαι, ὡς τὸ ἐπὶ τῆς θαλάσσης περιπα-
τῆσαι, ὡς τὸ ταῖς θύραις κεκλεισμέναις σῶμα παχυμερές εἰσελθεῖν ἐκ
σώματος καὶ ἐξ ὁστέων συμπαγὲν, ὥσπερ γὰρ ταῦτα δυνατὰ

216 Ba A. Νοῦν ἀνθρώπου οὖν εἶχε Χριστός ; — K (1252, 51) Νοῦν ἀνθρώπου εἶχε Χριστός ;

218 Ba ἀνθρώπινον — K ἀνθρώπου.

219 Ba ὡς ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ λόγου — K οὔτινες διδόασιν τῷ λόγῳ.

221 Ba αὕτως καὶ τὸ πρόσωπον φύσει ἀνθρώπινον καὶ οἰκονομίᾳ τὸ τοῦ θεοῦ — Bβ, I, M ἅπ.

222 Ba καὶ τὸν νοῦν ἀνθρώπινον φύσει καὶ οἰκονομίᾳ τὸ τοῦ Θεοῦ — Bβ ἅπ.

223 Ba τὸ σῶμα — K τὸ σῶμα αὐτοῦ.

225 Ba ἐκ τοῦ τοῦ Ἀδὰμ σώματος καὶ αἵματος — K καὶ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ ἐκ σώματος καὶ ἐξ
αἵματος.

229 Ba ὁ νοῦς φύσει ἐστὶν ἀνθρώπινος καὶ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας θεϊκός — K νοῦς φύσει
τῆς οἰκονομίας θεϊκός νοῦς.

238 Ba ἐκ σώματος — Ia ἐκ Μαρίας, M ἐκ τοῦ σώματος.

240 Աստուծոյ և այնք :

Ա. Մա՞րդ ուրեմն ծնաւ Մարիամ :

Բ. Սոսկ ոչ, այլ Աստուած մարդացեալ, քանզի յառաջագոյն ընդ նմա Տէրն աստուածաբար և յայնժամ ի նմանէ տնօրինաբար մանուկ յաղագս որոյ և աստուածածին Մարիամ :

245 Ա. Մա՞րդ ուրեմն խաչեցաւ յաղագս մեր :

Բ. Սոսկ ոչ, այլ Աստուած էր Աստուծոյ որդին և կամեցեալ խաչել յաղագս մեր, միացոյց ինքեան մարմին անձնաւոր բանական զկարելին խաչել Հանդերձ կամաւոր չարչարանաւք :

250 Ա. Ընդէ՞ր ասես խաչել կամաւոր չարչարանաւ. այլ է խաչն և այլ է կամաւոր չարչարանքն :

Բ. Կարի քաջ :

Ա. Եւ զիա՞րդ :

Բ. Զի մարմին Հոգևոր բանական խաչել կարէ, իսկ չարչարանս ընդունել կամաւ, ո՞րպէս ոչ կարէ, որ ոչ է Հոգևոր բանական, և այս է ամպարշտութիւն ասողացն զի ասեն թէ Հոգի ոչ ունէր, քանզի մարմնոյ ոչ կարացելոյ զգալ զկամաւոր չարչարանս առանց Հոգւոյ Հարկաւոր է Բանին փոխանակ Հոգւոյ լիեալ չարչարանս ընդունել և կամ ոչ բնաւ գոլ զգայութիւն կամաւոր չարչարանացն :

260 Ա. Եւ ո՞չ չարչարեցաւ Բանն :

Բ. Միացուցեալ ինքեան զկարելին չարչարել մարմին, որպէս զի գոլ զչարչարանսն տնօրէնութեանն և ոչ բնութեան Բանին : Զոր օրինակ վաստակեցաւ յուղեգնացութեան ոչ բնութիւն աստուածութեանն, այլ միաւորութիւն տնօրէնութեանն. սոյնպէս և չարչարեցաւ՝ ոչ բնութեամբ աստուածութեանն, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն : Ապա թէ ոչ որ արարն զերկին և զերկիր առանց

240 Վա այնք — Կ նոյնք :

249 Վա այլ է խաչն և այլ է կամաւոր չարչարանքն — Մ չիք :

253 Վա բանական — Վբ, Կ չիք :

254 Վա կամաւ, ո՞րպէս — Վբ, Ե, Մ, Կ կամաւորապէս :

255 Վա ասողացն զի ասեն թէ — Կ ասողացն, եթէ :

256 Վա մարմնոյ — Եա Մարիամայ. Մ մարմնոյն :

261 Վա մարմին — Կ չիք :

264—6 Կ սոյնպէս... տնօրէնութեանն — Վ, Ե, Մ չիք :

266 Վա ապա թէ ոչ՝ որ արարն — Կ ապա թէ. ոչ արար :

240 θεῶ καὶ ἐκεῖνα.

A. "Ανθρωπον οὖν ἐγέννησε Μαρία ;

B. Ψιλὸν οὐ, ἀλλὰ Θεὸν ἀνθρωπήσαντα, πρότερον γὰρ
σὺν αὐτῇ ὁ Κύριος θεϊκῶς καὶ τότε ἐξ αὐτῆς οἰκονομικῶς
παιδίον, ὑπὲρ οὗ καὶ θεοτόκος Μαρία.

245 A. "Ανθρωπος οὖν ἐσταυρώθη ὑπὲρ ἡμῶν ;

B. Ψιλὸς οὐ, ἀλλὰ Θεὸς ἦν ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ καὶ βουλη-
θεὶς σταυρωθῆναι ὑπὲρ ἡμῶν, ἥνωσεν ἑαυτῷ σῶμα προσωπικὸν
λογικὸν τὸ δυνάμενον σταυρωθῆναι μετὰ ἐκουσίου πάθους.

A. Διὰ τί λέγεις « σταυρωθῆναι ἐκουσίῳ πάθει » ; ἄλλο ἐστὶ
250 σταυρὸς καὶ ἄλλο ἐστὶ τὸ ἐκούσιον πάθος ;

B. Καὶ πάνυ.

A. Πῶς δέ ;

B. "Οτι σῶμα ψυχικὸν λογικὸν σταυρωθῆναι δύναται, πάθος δὲ
λαμβάνειν θελήματι, πῶς οὐ δύναται, ὁ οὐκ ἐστὶν ψυχικὸν λογικόν ;

255 Καὶ τοῦτό ἐστὶν τὸ ἀσέβημα τῶν λεγόντων οἱ λέγουσιν ὅτι ψυχὴν οὐκ
εἶχεν, σώματος γὰρ οὐ δυνάμενον αἰσθηθῆναι τὸ ἐκούσιον πάθος
ἄνευ ψυχῆς ἀνάγκη ἐστὶν τὸν Λόγον ἀντὶ ψυχῆς γενόμενον
πάθος λαμβάνειν ἢ μηδ' ὅλως ὑπάρχειν τὴν αἴσθησιν ἐκουσίου
πάθους.

260 A. Καὶ οὐκ ἔπαθεν ὁ Λόγος ;

B. Ἐνώσας ἑαυτῷ τὸ δυνάμενον παθεῖν σῶμα, ἵνα
ὑπάρχῃ τὸ πάθος τῆς οἰκονομίας καὶ οὐ τῇ φύσει τοῦ Λόγου. "Ωσ-
περ ἐκοπίασεν ἐξ ὁδοιπορίας οὐκ ἡ φύσις τῆς θεότητος,
ἀλλ' ἡ ἔνωσις τῆς οἰκονομίας · αὐτῶς καὶ ἔπα-

265 θεν οὐ τῇ φύσει τῆς θεότητος, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει
τῆς οἰκονομίας. Εἰ δὲ μὴ, ὅς ἐποίησε τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἄνευ

240 Ba ἐκεῖνα — K αὐτά.

249 Ba ἄλλο ἐστὶ σταυρὸς καὶ ἄλλο ἐστὶ τὸ ἐκούσιον πάθος — M ἄπ.

253 Ba λογικόν — Bβ, K ἄπ.

254 Ba θελήματι, πῶς — Bβ, I, M, K θεληματικῶς.

255 Ba τῶν λεγόντων οἱ λέγουσιν ὅτι — K τῶν λεγόντων ὅτι.

256 Ba σώματος — Ia Μαρίας, M τοῦ σώματος.

261 Ba σῶμα — K ἄπ.

264/6 K αὐτῶς...τῆς οἰκονομίας — B, I, M ἄπ.

266 Ba εἰ δὲ μὴ, ὅς ἐποίησεν — K εἰ δὲ, οὐκ ἐποίησεν.

- աշխատութեան և գնայր ի վերայ թևոց Հոգմոց, զի ա՞րդ արդեօք
աշխատեցաւ, եթէ ոչ միացոյց յինքեան զկարելին վաստակել ճարմին :
Զի ճարմին առանց Հոգւոյ ոչ աշխատի ոչ վաստակէ : Զոր
270 օրինակ նորա ճարմինն է, զոր միացոյցն ինքեան Հոգևոր ճարմին՝
ոչ բնութեամբ, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն, սոյնպէս
նորա աշխատութիւնն ոչ բնութեամբ, այլ միաւորութեամբ անօրէ—
նութեանն և նորին չարչարանքն ոչ բնութեամբ, քանզի անչարչարելի է
բնութիւնն, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն : Վասն զի յա—
275 ղազս չարչարանացն է միաւորութիւնն և յաղազս փրկութեանն էին
չարչարանքն. քանզի կեցուցանել կամելով չարչարեցաւ, և չար—
չարել կամելով միացոյց և միացուցեալ ոչ եթող. զի «նոյնպէս
եկեսցէ զոր օրինակ տեսէք զնա երթեալ յերկինս և Հայեցեալ
տեսցեն զոր խոցեցինն » :
- 280 Ա. Այլազգաբար արդեօք ո՞չ կարէր ապրեցուցանել :
Բ. Բայց այնպէս կամեցաւ ապրեցուցանել յիմարութեամբ քարո—
զութեանն :
- Ա. Եթէ միտս ճարգոյ ունէր, կարէր և մեղանչել :
Բ. Եթէ ոչ էր միացեալ ընդ աստուածութեանն միտքն՝ այո :
- 285 Ա. Փոփոխելի՞ ուրեմն էր Քրիստոս :
Բ. Մի՛ լիցի :
- (89) Ա. Զի եթէ կարէր մեղանչել, փոփոխելի էր :
Բ. Յիշեա՛ զասացեալն, քանզի ասացի « Եթէ ոչ էր միացեալ ընդ
աստուածութեանն միտքն՝ այո ». քանզի Քրիստոս Յիսուս առանց
290 միաւորութեան ոչ իմանի Քրիստոս Յիսուս, այլ Աստուածն Բան
Որդի Աստուծոյ գոյացեալ : Եթէ կարիցես գտանել անձնաւոր ճար—

-
- 267 Վա գնայր — Կ գնայ :
Վա արդեօք — Մ չիք :
270 Վա միացոյցն — Ես, Եզ գոյացոյց :
271 Վա միաւորութեամբ տնօրէնութեանն — Կ տնօրէնութեամբ :
272 Վա աշխատութիւնն — Կ աշխատութիւնն, վաստակն :
274 Վա բնութիւնն — Մ բնութեամբ. Կ աստուածութիւնն :
275 Վա էին — Կ չիք :
279 Վա զոր — Կ յոր :
283 Վա և — Վբ չիք. Կ արդեօք :
284 Վա ընդ աստուածութեանն — Կ աստուածութեամբն :
288 Վա ընդ աստուածութեանն միտքն — Մ միտքն ընդ աստուածու—
թեանն. Կ չիք :
290 Վա Աստուածն Բան Որդի — Կ Աստուած Բան և Որդի :

- κόπου καὶ περιεπάτησεν ἐπὶ πτερύγων ἀνέμων, πῶς οὖν
 ἐκοπίασεν, εἰ μὴ ἤνωσεν ἑαυτῷ τὸ δυνάμενον νήθειν σῶμα ;
 Σῶμα γὰρ ἄνευ ψυχῆς οὐ κοπιᾷ οὐ νήθει. Ὡς—
 270 περ αὐτοῦ τὸ σῶμά ἐστιν, ὃ ἤνωσεν ἑαυτῷ ψυχικὸν σῶμα—
 (1256) οὐ φύσει, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας, αὕτως
 αὐτοῦ ὁ κόπος οὐ φύσει, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας,
 καὶ τοῦ αὐτοῦ τὸ πάθος οὐ φύσει, ἀπαθὴς γάρ ἐστιν
 ἢ φύσις, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας. Διὰ γὰρ
 275 τὸ πάθος ἐστὶν ἡ ἔνωσις καὶ διὰ τὴν σωτηρίαν ἦν
 τὸ πάθος. Σῶσαι γὰρ θέλων ἔπαθεν, καὶ πα-
 θεὶν θέλων ἤνωσεν καὶ ἐνώσας οὐκ ἀφήκεν. « Αὕτως γὰρ
 ἐλεύσεται, ὥσπερ εἶδετε αὐτὸν πορευόμενον εἰς τὸν οὐρανὸν » καὶ
 « ἰδόντες ὄψονται ὃν ἐξεκέντησαν ».
 280 Α. Ὡς γὰρ οὐκ ἡδύνατο σῶσαι ;
 Β. Ὡς ἐκείνως ἡθέλησε σῶσαι τῇ μωρίᾳ τοῦ κερύγ-
 ματος.
 Α. Εἰ νοῦν ἀνθρώπου εἶχεν, ἡδύνατο καὶ ἀμαρτῆσαι ;
 Β. Εἰ μὴ ἦν ἡνωμένος τῇ θεότητι ὁ νοῦς, ναί.
 285 Α. Τρεπτὸς οὖν ἦν Χριστός ;
 Β. Μὴ γένοιτο.
 Α. Εἰ δύνατο ἀμαρτῆσαι, τρεπτὸς ἦν.
 Β. Μνημόνευε τῶν εἰρημένων · εἶπον γὰρ « εἰ μὴ ἦν ἡνωμένος τῇ
 θεότητι ὁ νοῦς, ναί ». Χριστὸς Ἰησοῦς γὰρ ἄνευ
 290 ἐνώσεως οὐ γινώσκεται Χριστὸς Ἰησοῦς, ἀλλὰ Θεὸς ὁ Λόγος
 Υἱὸς τοῦ Θεοῦ ὑπάρξας. Εἰ δύνῃ εὐρεῖν προσωπικὸν σῶ-

267 Βα περιεπάτησεν — Κ περιπατεῖ.

Βα οὖν — Κ ἄπ.

270 Βα ἤνωσεν — Ια, Ιγ ὑπάρχειν ἐποίησεν.

271 Βα τῇ ἐνώσει τῆς οἰκονομίας — Κ οἰκονομίᾳ.

272 Βα ὁ κόπος — Κ ὁ κόπος, τὸ νήθειν.

274 Βα ἡ φύσις — Μ φύσει, Κ ἡ θεότης.

275 Βα ἦν — Κ ἄπ.

279 Βα ὃν — Κ εἰς ὃν.

283 Βα καὶ — Ββ ἄπ., Κ οὖν.

284 Βα τῇ θεότητι — Κ τῇ θεότητι.

288 Βα τῇ θεότητι ὁ νοῦς — Μ ὁ νοῦς τῇ θεότητι, Κ ἄπ.

290 Βα ὁ Θεὸς Λόγος Υἱός — Κ Θεὸς Λόγος καὶ Υἱός.

մին առանց միաւորութեան Բանին, իմա՛ փոփոխումն. ապա թէ միան—
գամայն մարմին՝ միանգամայն Աստուծոյ Բանին Հոգեւոր և բանա—
կան մարմին, զի խնդրես փոփոխումն :

295 Ա. Եթէ զմիտս մարդոյ ունէր, և մոռացումն և զանգիտութիւն
ունէր և մեղանչել կարէր :

Բ. Եթէ ոչ էր միացեալ ընդ աստուածութեանն՝ այո. և
մի՛ ասեր « միտս մարդոյ ունէր », քանզի ոչ զայլոյ ուրուք զմար—
դոյ ունէր միտս, այլ թէ արդեօք ասա՛ « զմարդկային միտս ընկա—
300 լաւ Բանն զոր օրինակ և զմարդկային մարմինս » :

Ա. Զիա՞րդ կարէր մարդկային միտք ոչ փոփոխել :

Բ. Որպէս մահկանացուս այս զգենլով զանճաՀութիւն ոչ ևս
մեռանի, և ապականացուս այս զգենլով զանապականութիւն ոչ ևս
ապականի, սոյնպէս և միտք աստուածացեալք միաւորութեամբ Աս—
305 տուծոյ Բանին ոչ փոփոխի :

Ա. Ապա ուրեմն և սուրբքն անփոփոխելի ունէին զմիտս :

Բ. Ոչ :

Ա. Ընդէ՞ր ոչ : Եւ ի նոսա էր Բանն :

Բ. Այլ ի սուրբսն ոչ ըստ միաւորութեանն էր, այլ ըստ
310 Հոգւոյն շնորհի, զանազանաբար ի նոսա, նորա զօրանալովն իսկ աստ
ամենայն լիութիւն աստուածութեանն և սուրբքն ընդունակ Բանին
էին, իսկ աստ Բանն ընկալաւ զմարդկութիւնն :

Ա. Ասա՛ արեան և մարմնոյ, որպէս գրեցաւն :

Բ. Սովորութիւն է Գրոց զբովանդակ զմարդն մարմին և արիւն

292 Վա Բանին — Կ չիք :

Վա իմա — Մ ի նմա :

293 Վա Հոգեւոր և բանական մարմին — Մ մարմին Հոգեւոր, բանական :

296 Վա ունէր և — Եա չիք. Եգ, Մ ունէր :

297 Վա ընդ աստուածութեանն — Կաստուածութեամբն :

Վա այո. և — Մ այլ և. Կ այո և դու :

299 Վա այլ թէ արդեօք ասա « զմարդկային միտս ընկալաւ Բանն »
զոր օրինակ « զմարդկային մարմինս » : Ա. Զիա՞րդ... — Կ Եթէ
զմարդկային միտս ընկալաւ Բանն, զոր օրինակ և զմարդկային
միտս, զիա՞րդ...

302 Վա զանճաՀութիւն ոչ ևս մեռանի՝ և ապականացուս այս զգենլով —
Վք չիք :

303 Վա ապականացուս այս զգենլով — Կ ապականացուն զգենուլ :

311 Վա Բանին — Կ չիք :

313 Վա ասա՛ — Կ ասաց :

μα ἄνευ τῆς ἐνώσεως τοῦ Λόγου, γίγνωσκε τροπήν, εἰ δὲ ἅμα
σῶμα, ἅμα Θεοῦ τοῦ Λόγου ψυχικὸν καὶ λογι-
κὸν σῶμα, τί ζητεῖς τροπήν ;

295 A. Εἰ νοῦν ἀνθρώπου εἶχε, καὶ λήθην καὶ ἄγνοϊαν
εἶχε καὶ ἁμαρτάνειν ἡδύνατο.

B. Εἰ μὴ ἦν ἡνωμένος τῇ θεότητι, ναί. Καὶ
μὴ λέγε « νοῦν ἀνθρώπου εἶχεν » · οὐ γὰρ ἄλλου τινὸς ἀνθρώ-
που εἶχεν νοῦν, ἀλλ' εἰ ἄρα εἰπέ · « νοῦν ἀνθρώπινον ἔλα-
300 βε ὁ Λόγος » ὡς « σῶμα ἀνθρώπινον ».

A. Πῶς δύναται ἀνθρώπινος νοῦς μὴ τρέπεσθαι ;

B. Ὡσπερ ὁ θνητὸς οὗτος τῶ· μὴ τὴν ἀθανασίαν ἐνδύνειν· οὐκέτι
ἀποθνήσκει, καὶ ὁ φθαρτὸς οὗτος τῶ· ἀφθαρσίαν ἐνδύνειν· οὐκέτι
φθειρέται, αὕτως καὶ νοῦς θεωθεὶς τῇ ἐνώσει· θε-
305 οῦ τοῦ Λόγου οὐ τρέπεται.

A. Οὐκοῦν καὶ οἱ ἅγιοι ἄτρεπτον εἶχον τὸν νοῦν ;

B. Οὐ.

A. Διὰ τί ; οὐκ καὶ ἐν τούτοις ἦν ὁ Λόγος ;

B. Ἄλλ' ἐν τούτοις τοῖς ἁγίοις οὐ κατὰ τὴν ἔνωσιν ἦν, ἀλλὰ κατὰ
310 τῆς ψυχῆς χάριν, διαφόρως ἐν τούτοις ἐνεργούσης, ἐνταῦθα δὲ
πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος καὶ οἱ ἅγιοι μέτοχοι τοῦ Λόγου
ἦσαν, ἐνταῦθα δὲ ὁ Λόγος ἔλαβε τὴν ἀνθρωπότητα.

A. Εἰπέ αἶμα καὶ σῶμα, ὡς γέγραπται.

B. Ἔθος ἐστὶν ταῖς Γραφαῖς τὸν ὅλον ἀνθρωπον σῶμα καὶ αἶμα

292 Ba τοῦ Λόγου — K ἄπ.

Ba γίγνωσκε — M ἐν αὐτῶ.

293 Ba ψυχικὸν καὶ λογικὸν σῶμα — K σῶμα ψυχικόν, λογικόν.

296 Ba εἶχεν, καὶ — Ia ἄπ. Iv, M εἶχεν.

297 Ba τῇ θεότητι — K τῇ θεότητι.

Ba ναί. καὶ — M ἀλλὰ καί, K ναί καὶ ἐσύ.

299 Ba ἀλλ' εἰ ἄρα εἰπέ · « νοῦν ἀνθρώπινον ἔλαβε ὁ Λόγος » ὡς « σῶμα ἀνθρώπινον ». A. Πῶς...
— K A. Εἰ ἀνθρώπινον νοῦν ἔλαβε ὁ Λόγος, ὥσπερ καὶ ἀνθρώπινον νοῦν, πῶς...

302 Ba τὴν ἀθανασίαν... οὐκέτι ἀποθνήσκει, καὶ ὁ φθαρτὸς οὗτος τῶ... ἐνδύνειν — Bβ ἄπ.

303 Ba ὁ φθαρτὸς οὗτος τῶ... ἐνδύνειν — K ὁ φθαρτὸς ἐνδύνειν.

311 Ba τοῦ Λόγου — K ἄπ.

313 Ba εἰπέ — K εἶπεν.

315 կոչել, որպէս յորժամ ասէ « Ոչ վերագրեցի արեան և մարմնոյ ».
և « Ի վերջին աւուրս Հեղից Հոգւոյ իմմէ ի վերայ ամենայն
մարմնոյ ». և դարձեալ « Ոչ մնացէ Հոգի իմ ի մարդկան յայդմիկ
յաղագս գոլ զգոսս մարմին », և որ ինչ այսպիսիք :

Ա. Զի՞նչ է. սուրբքն ընկալան զԲանն, և Աստուած Բանն ոչ
320 ընկալաւ : Զի՞նչ է զանազանութիւն :

Բ. Զի սուրբքն յառաջագոյն գոյացեալք և ապա յայնժամ ըն-
կալան զԱստուածն Բան, իսկ աստ ոչ այսպէս, այլ որ էրն նախ
քան զաւիտեանս Աստուածն Բան կամեցեալ մարդկանալ սրբեաց
զկոյսն և միացոյց ինքեան մարմին զոչ յառաջագոյն գոյացեալ
325 և ապա միացեալ, այլ ի նմին միաւորութենէ գոյացոյց :

Ա. Երկուք ուրեմն իշխանք են ի մարմնին՝ Աստուածն Բան և
միտքն մարդկայինք :

Բ. Այլ ինքն Բանն առաջնորդէր մտացն :

Ա. Զիա՞րդ կարէր :

330 Բ. Զոր օրինակ սպիտակութիւն ասրու ներկեալ գունով ծիրան-
ւոյ՝ ոչ երկու գոյն է, այլ մի. սոյնպէս միտքն պայծառացեալք
և աստուածացեալք մի է, և ոչ ևս երկու առաջնորդականք :
Քանզի ոչ այլ ինչ խօսին միտքն և այլ Բանն, այլ որպէս
երաժտականք ոչ երկու՝ այլ մի. սոյնպէս Աստուածն Բան և միտքն
335 մարդկային ոչ երկուք իշխանականք՝ այլ մի. քանզի փոխանակ
գործւոյ միտքն մարդկայինք, և նովիմբք վարէր Բանն :

Ա. Այլ գործի երաժշտականին առանց մտաց է :

Բ. Եւ երաժշտական մաՀկանացու, իսկ աստ Բանն անմաՀ էր և
մտաւքն վարի գործւով. և զոր օրինակ միտքն ի մեզ մարմնով վա-

-
- 315 վա արեան և մարմնոյ — Կ մարմնոյ և արեան :
316 վա Հեղից — Եբ ասէ Հեղից :
վա և « Ի վերջին աւուրս Հեղից Հոգւոյ իմմէ » — Մ ումեք :
318 վա զգոսս — Ես զմարդս :
319 վա դԲանն — Կ չիք :
324 վա ինքեան — Կ ինքեան ի նմանէ :
325 վա գոյացոյց — Մ գոյացեալ :
վա ի նմին միաւորութենէ գոյացոյց — Կ ի նմին գոյութենէ միացոյց :
333 վա խօսին — Կ կամին :
334 վա երաժշտականք — Կ երաժշտականն և գործին :
336 վա միտքն մարդկայինք, և նովիմբ — Կ մարդկային մտաւքն :
338 վա երաժշտական — Կ չիք :
339 վա մտաւքն — Ես, Եզ միտքն :
վա միտքն ի մեզ — Մ ի մեզ միտքն :

315 καλεῖν, ὥσπερ ὅτε λέγει · « Οὐ προσανεθέμην αἵματι καὶ σώματι »
καὶ « Ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις ἐκχεῶ (ἀπὸ) τῆς ψυχῆς ἐπὶ πᾶν
σῶμα » καὶ πάλιν « Οὐ μὴ καταμείνῃ ψυχὴ μου ἐν τοῖς ἀνθρώποις
τοῖσδε ὑπὲρ τοῦ ὑπάρχειν τοῦσδε σῶμα » καὶ ὅσα τοιαῦτα.

A. Τί ἐστίν · οἱ ἅγιοι ἔλαβον τὸν Λόγον, καὶ Θεὸς ὁ Λόγος οὐκ
320 ἔλαβεν ; Τίς ἐστίν ἡ διαφορά ;

B. Ὅτι οἱ ἅγιοι πρότερον ὑπάρξαντες καὶ τότε ἔλα-
βον τὸν Θεὸν Λόγον · ἐνταῦθα δὲ οὐχ οὕτως, ἀλλὰ ὃς ἦν πρὸ
(1257) τῶν αἰώνων ὁ Θεὸς Λόγος βουλευθεὶς ἀνθρωπῆσαι, ἡγάσασε
τὴν παρθένον καὶ ἦνωσε ἑαυτῷ σῶμα οὐ πρότερον ὑπάρξαν

325 καὶ τότε ἐνωθὲν, ἀλλ' ἐξ αὐτῆς τῆς ἐνώσεως ὑπάρξειν ἐποίησεν.

A. Δύο οὖν ἡγεμονικά ἐστίν ἐν τῷ σώματι, ὁ Θεὸς Λόγος καὶ ὁ
νοῦς ἀνθρώπινος.

B. Ἀλλ' αὐτὸς ὁ Λόγος ἡγεμόνευε τοῦ νοῦ.

A. Πῶς ἡδυνήθη ;

339 B. Ὡσπερ ἡ λευκότης τῆς ἐρεᾶς καταχρωσθὲν χρώματι πορφυρι-
κῷ, οὐ δύο χρώματά ἐστίν, ἀλλ' ἓν, αὕτως ὁ νοῦς καταλαμπόμενος
καὶ θεωθεὶς ἓν ἐστίν, καὶ οὐκ ἐστὶ δύο ἡγεμονικά.

Οὐ γὰρ ἄλλο τι λέγει ὁ νοῦς καὶ ἄλλο ὁ Λόγος, ἀλλ' ὥσπερ
ἁρμονικά οὐ δύο, ἀλλ' ἓν, αὕτως ὁ Θεὸς Λόγος καὶ ὁ νοῦς

335 ἀνθρώπινος οὐ δύο ἡγεμονικά, ἀλλ' ἓν. Ἀντὶ γὰρ
τοῦ ὀργάνου ὁ νοῦς ἀνθρώπινος, καὶ τῷ αὐτῷ κέχρηται ὁ Λόγος.

A. Ἀλλὰ τὸ ὄργανον τοῦ ἁρμονικοῦ ἄνευ νοῦ ἐστίν.

B. Καὶ τὸ ἁρμονικὸν θνητὸν, ἐνταῦθα δὲ ὁ Λόγος ἀθάνατος ἦν καὶ
τῷ νῷ κέχρηται ὀργάνῳ. Καὶ ὥσπερ ὁ νοῦς ἐν ἡμῖν σώματι κέ-

315 B^a αἵματι καὶ σώματι — K σώματι καὶ αἵματι.

316 B^a ἐκχεῶ — I^b λέγει ἐκχεῶ.

B^a καὶ « Ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις ἐκχεῶ τῆς ψυχῆς » — M τινί.

318 B^a τοῦσδε — I^a ἀνθρώπους.

319 B^a τὸν Λόγον — K ἄπ.

324 B^a ἑαυτῷ — K ἑαυτῷ ἐξ αὐτῆς.

325 B^a ὑπάρχειν ἐποίησεν — M ὑπάρξαν.

B^a ἐξ αὐτῆς τῆς ἐνώσεως ὑπάρχειν ἐποίησε — K ἐξ αὐτῆς τῆς ὑπάρξεως ἦνωσεν.

333 B^a λέγει — K βούλεται.

334 B^a ἁρμονικά — K τὸ ἁρμονικὸν καὶ τὸ ὄργανον.

336 B^a ὁ νοῦς ἀνθρώπινος, καὶ τῷ αὐτῷ — K τῷ ἀνθρωπίνῳ νῷ.

338 B^a ἁρμονικόν — K ἄπ.

339 B^a τῷ νῷ — I^a, I^γ ὁ νοῦς.

B^a ὁ νοῦς ἐν ἡμῖν — M ἐν ἡμῖν ὁ νοῦς.

- 340 րին գործով, զի ի ձեռն մարմնոյն կատարելութիւն, նոյնպէս և
անդ Բանն մտաւքն վարէր գործեալ, զի ի ձեռն մտացն
կատարելութիւն :
- (91) Ա. Եւ զի՞նչ ևս մարմնոյն պէտք էին :
- Բ. Յաղագս բազմաց. զի երևել կամեցաւ և զի երկաքանչիւ—
345 րովքն էր կորուսեալ և նմանովքն զնմանն ապրեցուցէ խաչին
և կամաւոր չարչարանաւքն Հաճեցաւ և ի կամաւոր չարչարանս
մտօքն վարեցաւ, որպէս յառաջն ասացի՝ գործեալ, իսկ ի մարմնականսն
մարմնովն, և այսպէս խնդրելով և գտանելով՝ միացոյց և ապ—
րեցոյց զկորուսեալն :
- 350 Ա. Որո՞վք ասէք մարմնականաւք :
- Բ. Խաչին, թաղմամբն, գնալովն, չօչափելովն, կերակրովն,
ընպէլեաւն և որ այդոցիկ զՀետ երթան :
- Ա. Աստուած էր Բանն, որ ծնաւ ի Մարիամայ :
- Բ. Էութիւնն ծնեալն ի Մարիամայ ի նորա բնութենէ ոչ էր
355 բնաբար Աստուած, այլ միաւորութեամբ տնօրէնութեանն :
- Ա. Եւ զի՞րդ « Օրհնեալ պտուղ որովայնի քո » ասի :
- Բ. Վասն զի որ ի բնութենէ Հօր էր Աստուածն Բան, ի բնութե—
նէն Մարիամայ էառ պատկեր ծառայի և ձեով գտեալ իբրեւ զմարդ՝
պտուղ որովայնի նորա գտաւ :
- 360 Ա. Յարեցա՞ւ ուրեմն Բանն ի ծնեալ մարմինն ի Մարիամայ
իբրեւ զկենդանի :
- Բ. Իբրեւ զկենդանի ոչ զրեցաւ, այլ իբրեւ Աստուած ի տա—
ճարի կենդանւոյ :
- Ա. Եւ յիւրաքանչիւր ումեք ի սրբոցն այսպէ՞ս է, որպէս ի
365 տաճարի կենդանւոյ :

343 Վա էին — Կ չիք :

346 Վա և կամաւոր չարչարանաւքն Հաճեցաւ, և ի կամաւոր չարչարանս
մտաւքն վարեցաւ — Կ և կամաւոր չարչարանս մտաւք վարեցաւ,
և կամաւոր չարչարանաւքն Հաճեցաւ :

351 Վա գնալովն — Կ գնելովն :

354 Վա էութիւնն ծնեալն ի Մարիամայ — Կ ծնեալն ի Մարիամայ
էութիւնն :

360 Վա Բանն ի ծնեալ մարմինն ի Մարիամայ — Կ Բանն ծնեալ ի մարմինն
որ ի Մարիամայ :

360—3 Մ չիք :

364 Վա ումեք — Մ չիք :

Վա է — Եա, Եա, Եգ չիք. Կ բնակեցան :

340 χρηται ὀργάνῳ, ἐν γὰρ χειρὶ τοῦ σώματος τελειότης, αὕτως γὰρ ἐκεῖ ὁ Λόγος τῷ νῷ κέχρηται ὀργάνῳ, ἐν γὰρ χειρὶ τοῦ νοῦ τελειότης.

A. Καὶ τίς οὖν ἦν τοῦ σώματος ἡ χρεια ;

345 B. Ὑπὲρ πολλῶν · φῆναι γὰρ ἠθέλησε καὶ τῶν γὰρ συναμφο-
τέρων ἦν ἀπολόμενον καὶ τοῖς ὁμοίοις· τὸ ὅμοιον σώσει τῷ σταυρῷ·
καὶ ἐκουσίῳ πάθει· ἠυδόκησεν. Καὶ εἰς τὸ ἐκούσιον πάθος
τῷ νῷ κέχρηται, ὡς πρότερον εἶπον, ὀργάνῳ, εἰς δὲ τὰ σωματικὰ
τῷ σώματι, καὶ οὕτως ζητήσας καὶ εὐρὼν ἤνωσε καὶ ἔσω-
σε τὸ ἀπολωλός.

350 A. Ποίοις λέγετε σωματικοῖς ;

B. Σταυρῷ, ταφῇ, τῷ περιπατεῖν, τῷ ἄπτειν, τῇ βρώσει, τῇ πόσει, καὶ ὅσα μετ' αὐτοῖς ἔρχονται.

A. Θεὸς ἦν ὁ Λόγος, ὃς ἐγεννήθη ἐκ Μαρίας ;

355 B. Ἡ οὐσία ἡ γεννηθεῖσα ἐκ Μαρίας ἐκ τῆς φύσεως τῆς αὐτῆς οὐκ
ἦν φυσικῶς Θεός, ἀλλὰ τῇ ἐνώσει· τῆς οἰκονομίας.

A. Καὶ πῶς « Εὐλογητὸς καρπὸς τῆς κοιλίας » λέγεται ;

B. Ἐκ γὰρ τῆς φύσεως τοῦ Πατρὸς ἦν ὁ Θεὸς Λόγος, ἐκ τῆς φύ-
σεως τῆς Μαρίας ἔλαβεν εἶδωλον δούλου καὶ μορφῇ εὐρεθεὶς ὡς ἄνθρω-
πος, καρπὸς τῆς κοιλίας αὐτῆς εὐρέθη.

360 A. Συνήπται οὖν ὁ Λόγος εἰς τὸ γεννηθὲν σῶμα ἐκ Μαρίας
ὡς ζῶον ;

B. Ὡς ζῶον οὐ γέγραπται, ἀλλ' ὡς Θεὸς ἐν ναῷ
ζῶντι.

365 A. Καὶ ἐν ἐκάστῳ τινὶ τῶν ἁγίων οὕτως ἐστίν, ὥσπερ ἐν
ναῷ ζῶντι ;

343 Ba ἦν — K ἄπ.

346 Ba καὶ ἐκουσίῳ πάθει ἠυδόκησεν. Καὶ εἰς τὸ ἐκούσιον πάθος τῷ νῷ κέχρηται — K καὶ ἐκούσιον πάθος νῷ κέχρηται, καὶ τῷ ἐκουσίῳ πάθει ἠυδόκησεν.

351 Ba τῷ περιπατεῖν — K τῷ τιθέναι.

354 Ba ἡ οὐσία ἡ γεννηθεῖσα ἐκ Μαρίας — K ἡ γεννηθεῖσα ἐκ Μαρίας ἡ οὐσία.

360 Ba ὁ Λόγος εἰς τὸ γεννηθὲν σῶμα ἐκ Μαρίας — K ὁ Λόγος γεννηθεὶς ἐκ τοῦ σώματος ὁ ἐκ Μαρίας.

360/3M ἄπ.

364 Ba τινί — M ἄπ.

Ba ἐστίν — Ia, Iy ἄπ., K ἐβίωσαν.

- Բ. Ոչ այսպէս է. քանզի իւրաքանչիւր ոք ի սրբոցն այնքան եղեն տաճարք, որքան կարացին առաքինութեամբ և ճգնութեամբ ուղղել, իսկ աստ ամենայն լիութիւն աստուածութեանն բնակէ : Եւ սուրբքն զպատկեր Աստուծոյ առաքինութեամբ ուղղեալք,
- 370 բայց աստ Բանն զպատկեր ծառայի էառ :
- (92) Ա. Այն, որ ի Հոգւոյ և ի մարմնոյ գոյացաւ տաճարն՝ մա՞րդ է : Բ. Եթէ առանց Բանի իմանի, այո. իսկ եթէ ոչ է, յորժամ առանց Բանին իմանի, ոչ է մարդ սոսկ, այլ Աստուած միաւորութեամբ Բանին :
- 375 Ա. Ծնեալն ի Մարիամայ տաճար ոչ թափուր ծնաւ և ունայն. այլ բնակչան, յաղագս որոյ և ինքն է Յիսուս որով ամենայնք :
- Բ. Արդ՝ ոչ զտաճարն կոչեմ զՅիսուս առանց Բանին և ոչ զԲանն առանց տաճարին, այլ յայսմՀետէ Յիսուս Բանն կոչեցաւ, յորմէ Հետէ բժշկեաց զբեկումն Ժողովրդեան իւրոյ և յայնժամ բժշկեաց, յորժամ արժանաւորեաց զպատկեր ծառայի առնուլ : Արդ՝ այս Բան,
- 380 որ այժմ Յիսուս յաղագս տնօրէնութեանն կոչեցաւ, նոյն է որով ամենայնք : Եւ որպէս զՀրացեալն երկաթ Հուր և երկաթ իմանամք, սոյնպէս զՅիսուս Աստուածն Բան մարդացեալ :
- Ա. Տաճա՞րն որով ամենայնք թէ որ ի տաճարին :
- 385 Բ. Մի՛ բաժաներ զտաճարն ի բնակողէն, քանզի եթէ « որ յարին ի Տէր մի Հոգի են », բազում առաւել յորժամ Տէրն ասի լիեալ մարդ և Հաւատարիմ է միաւորեալ պատկեր ծառայի մի և նոյն Աստուած և մարդ :
- Ա. Ոչ ուրեմն մարդ ծնեալ ի Մարիամայ :
- 390 Բ. Միայն մարդ ոչ : Ա. Այլ և զի՞նչ :

369 Կ առին — Վ, Ե, Մ չիք :

372 Վ ա իմանի — Կ էր :

375—7 Կ Ա. ծնեալն ի Մարիամայ տաճար էր այ՞նձ, որով ամենայնք : Բ. ծնեալն ի Մարիամայ տաճար ոչ թափուր և ունայն ծնաւ, այլ Հանդերձ բնակչան. յաղագս որոյ և ինքն է Յիսուս, որով ամենայն : Արդ՝ որ զտաճարն կոչեմք Յիսուս...

380 Վ ա արժանաւորեաց — Կ արժանի արար :

387 Վ ա լիեալ մարդ — Կ չիք :

389 Վ ա ուրեմն — Վ, Ե, Մ, Կ է :

- B. Οὐκ ἐκεῖνως · ἕκαστός τις τῶν ἀγίων τοσοῦτον ἐγένετο ναός, ὅσον ἐδυνήθη ἀρετῇ^ε καὶ ἀσκήσει^ε κατορθῆσαι, ἐνταῦθα δὲ πᾶν πλήρωμα τῆς θεότητος κατοικεῖ. Καὶ οἱ ἅγιοι τὸ εἶδωλον θεοῦ εἰλήφασιν ἀρετῇ κατορθώσαντες,
- 370 ἐνταῦθα δὲ ὁ Λόγος τὸ εἶδωλον δούλου ἔλαβεν. [ἄνθρωπός ἐστιν ;
- A. Οὗτος, ὃς ἐκ ψυχῆς καὶ ἐκ σώματος συνέστη ναός,
- B. Εἰ ἄνευ Λόγου γινώσκεται, ναί. Εἰ δὲ οὐκ ἐστιν, ὅτε ἄνευ τοῦ Λόγου γινώσκεται, οὐκ ἐστιν ἄνθρωπος ψιλός, ἀλλὰ Θεὸς ἐνώσει^ε τοῦ Λόγου.
- 375 A. Ὁ γεννηθεὶς ἐκ Μαρίας ναὸς οὐ κενὸς ἐγεννήθη καὶ σεσαρωμένος, ἀλλὰ σὺν τῷ ἐνοικοῦντι, περὶ οὗ καὶ αὐτὸς ἐστιν Ἰησοῦς τὰ
- 376a πάντα.
- (1260) B. Οὕτε ναὸν λέγω Ἰησοῦν ἄνευ τοῦ Λόγου καὶ οὐ τὸν Λόγον ἄνευ ναοῦ, ἀλλ' ἕκτοτε Ἰησοῦς ὁ Λόγος κέκληται, ἐξ
- 380 οὗ ἰάσατο τὰ συντρίμματα τοῦ λαοῦ αὐτοῦ καὶ τότε ἰάσατο, ὅτε κατηξίωσεν εἶδωλον δούλου λαβεῖν · οὗτος οὖν ὁ Λόγος ὁ νῦν Ἰησοῦς ὑπὲρ τῆς οἰκονομίας κληθεὶς, αὐτὸς ἐστιν ᾧ^ε τὰ πάντα. Καὶ ὥσπερ τὸν καυτῆρα πῦρ καὶ σίδηρον γινώσκω, αὕτως τὸν Ἰησοῦν Θεὸν Λόγον ἀνθρωπήσαντα.
- A. Ὁ ναὸς ᾧ^ε τὰ πάντα ἦ ὁ ἐν τῷ ναῷ ;
- 386 B. Μὴ διαίρει τὸν ναὸν ἀπὸ τοῦ ἐνοικοῦντος. Εἰ γὰρ « ὁ κολλώμενος εἰς τὸν Κύριον μία ψυχὴ ἐστιν », πολὺ πλεῖον ὅτε ὁ Κύριος λέγεται γενόμενος ἄνθρωπος καὶ πιστεύεται ἐνώσας εἶδωλον δούλου εἰς καὶ αὐτὸς Θεὸς καὶ ἄνθρωπος.
- A. Οὐκοῦν οὐκ ἄνθρωπος ἐγεννήθη ἐκ Μαρίας ;
- 390 B. Μόνον ἄνθρωπος, οὕ.
- A. Ἀλλὰ καὶ τί ;

369 K ἔλαβον — B, I, M ἄπ.

372 Ba γινώσκεται — K ἦν.

375/7 K A. Ὁ γεννηθεὶς ἐκ Μαρίας ναὸς ἦν τούτῳ, ᾧ^ε τὰ πάντα ;

B. Ὁ γεννηθεὶς ἐκ Μαρίας ναὸς οὐ κενὸς καὶ σεσαρωμένος ἐγεννήθη, ἀλλὰ σὺν τῷ ἐνοικοῦντι, περὶ οὗ καὶ αὐτὸς ἐστιν Ἰησοῦς, ᾧ^ε τὰ πάντα. Οὕτε τὸν ναὸν λέγομεν Ἰησοῦν...

380 Ba κατηξίωσεν — K ἄξιον ἐποίησεν.

387 Ba γενόμενος ἄνθρωπος — K ἄπ.

389 Ba οὐκοῦν — Bβ, I, M, K ἐστίν.

Բ. Եւ Աստուած, քանզի որպէս ոչ է ճարմին միայն ՍաՀակ
 ծնեալն յԱբրահամէ և ոչ այլ ոք ի ճարդկանէ, այլ և Հոգի և
 ճարդ ի ճարդոյ ծնեալ իւրաքանչիւր ոք ի մէնջ է բանական կեն—
 395 ղանի, բայց ոչ ծնեալ Հոգւոյն բանականի :

-
- 392 վա որպէս — Կ չիք :
 վա ճարմին միայն — Կ միայն ճարմին :
 393 վա և Հոգի և — Կ չիք :
 394 վա է բանական կենդանի — Կ չիք :
 395 վա Հոգւոյն բանականի — Կ յոգւոյն ի բանականէ :

- B. Καὶ Θεός · ὡς γὰρ οὐκ ἐστὶν σῶμα μόνον Ἰσαὰκ
 ὁ γεννηθεὶς ἐξ Ἀβραὰμ καὶ οὐκ ἄλλος τις ἀνθρώπων, ἀλλὰ καὶ ψυχὴ
 καὶ ἄνθρωπος ἐξ ἀνθρώπου γεννηθεὶς, ἕκαστός τις ἡμῶν ἐστὶν
 395 λογικὸν ζῶον, ἀλλ' οὐ γεννηθεὶς ἐκ ψυχῆς λογικῆς.

-
- 392 Ba ὡς — K ἄπ.
 Ba σῶμα μόνον — K μόνον σῶμα.
 394 Ba ἐστὶν λογικὸν ζῶον — K ἄπ.
 395 Ba ψυχῇ/ῆς λογικῇ/ῆς — K ἐκ ψυχῆς ἐκ λογικῆς.